

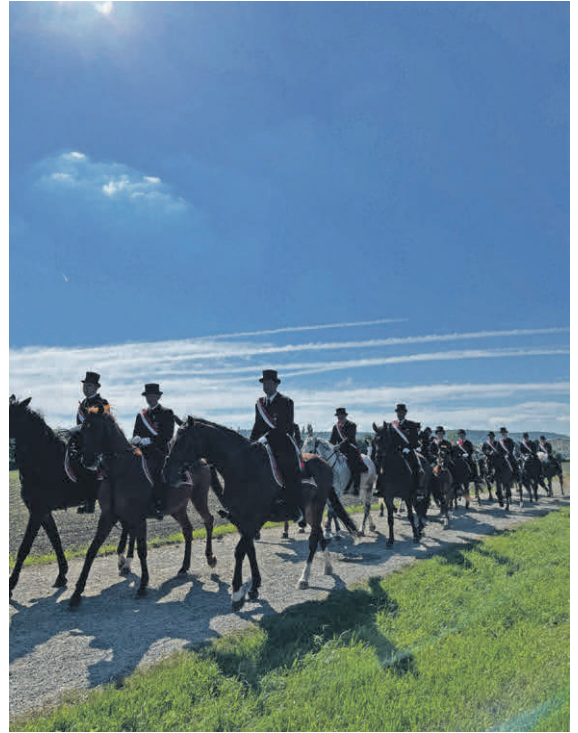


## Blutfreitag 2024, wieder ein besonderer Tag!

Fast 1.800 Reiterinnen und Reiter nahmen, begleitet durch Musikkapellen, in diesem Jahr am Blutritt in Weingarten teil. Rund 20.000 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Prozession. Auch die Blutreitergruppe und der Musikverein Baindt waren mit dabei:

Traditionell findet an Christi Himmelfahrt nach der morgendlichen Prozession der Proberitt der Baindter Blutreiter in Sulpach statt. Im Anschluss daran kommen viele Baindterinnen und Baindter auf den früheren Hof Elbs, um die vielen Pilger mit ihren Kutschen und Pferden auf dem Weg in Richtung Weingarten zu ihren Quartieren zu bewundern. Eine Besonderheit war in diesem Jahr der Besuch des Bischofs Ivo Muser aus Bozen-Brixen, der am Abend in der Basilika die Festpredigt gehalten hat. In seiner Predigt betonte er diese besonders schöne, festliche Stimmung der Menschen, denen er am Nachmittag begegnet ist und dass genau dieses Miteinander von unschätzbarem Wert ist für unsere Gemeinschaft.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Reiterinnen und Reitern der Blutreitergruppe Baindt, beim Musikverein Baindt für die musikalische Begleitung und bei den vielen Baindtern, die zum Gelingen dieser besonderen Tage beitragen. Ein ganz herzlicher Dank gilt den Familien Sonntag in Wickenhaus, die Blutreiter beherbergen und bei denen ein ganzer Bus voll Musikanten zu Gast ist. Ebenso ein herzlicher Dank an die Familien Späth aus Schachen auch hier werden auswärtige Blutreiter beherbergt und gepflegt. Darüber hinaus bedanke ich mich bei den Familien Elbs, Schad und Moosmann für die Bewirtung und die Einstimmung auf den Blutfreitag. Dieser Festtag ist etwas ganz Besonderes!



Blutreitergruppe Baindt im Ösch

Ihre  
Simone Rürup  
Bürgermeisterin



Der Musikverein Baindt beim ersten Teil der Prozession.



Pfarrer i.R. und ehemaliger Dekan Heinz Leuze begleitet von den Blutreitern Gebhard und Christian Sonntag



v.l.n.r.: Pfarrer Bernhard Staudacher, Bürgermeisterin Simone Rürup, Bischof Ivo Muser aus Bozen-Brixen, Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas und Dekan Ekkehard Schmid aus Weingarten an Christi Himmelfahrt



## Fragen und Antworten zu den Wahlen am 9. Juni 2024

In gut drei Wochen ist Baintdt aufgerufen, einen neuen Gemeinderat zu wählen und auch ein neues Europaparlament mitzubestimmen. Rund 4.200 Wahlberechtigte erhalten in diesen Tagen ihre Wahlbenachrichtigung. Alles, was Sie zur Stimmabgabe am 9. Juni wissen müssen, erfahren Sie hier und auf unserer Homepage [www.baintdt.de](http://www.baintdt.de).

### Wer darf wählen?

Für die Gemeinderatswahl gilt: Wahlberechtigt sind alle Deutschen, EU- Bürgerinnen und EU-Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in Baintdt ihren Hauptwohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Für die Europawahl gilt: In Deutschland sind alle wahlberechtigt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die deutsche oder eine andere EU-Staatsbürgerschaft verfügen, in Deutschland wohnen und sich seit mindestens drei Monaten in der EU aufhalten. Weitere Informationen, auch zu Sonderfällen, erteilt die Bundeswahlleiterin unter [www.bundeswahlleiterin.de](http://www.bundeswahlleiterin.de).

### Wer steht zur Wahl?

Der Gemeindevwahlausschuss hat am 4. April 2024 alle drei Wahlvorschläge zugelassen, die für die Gemeinderatswahl eingereicht worden sind. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel richtet sich nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl 2019:

- Freie Wählervereinigung Baintdt
- Christlich Demokratische Union (CDU)
- Bündnis 90/ Die Grünen

Insgesamt stehen 30 Bewerberinnen und Bewerber für den Gemeinderat zur Wahl. Zu bestimmen sind 14 Mitglieder des Gemeinderates - jede/r Wahlberechtigte hat also maximal 14 Stimmen.

Bei der Europawahl werden in Deutschland 96 Europaabgeordnete gewählt, und zwar nach dem Verhältniswahlssystem. Das bedeutet: Je mehr Stimmen eine Partei bekommt, desto mehr Abgeordnete schickt diese in das Europäische Parlament. Zur Wahl zugelassen sind insgesamt 34 Parteien und politische Vereinigungen in Baden- Württemberg. Wahlberechtigte haben eine Stimme. Sie dürfen also nur ein Kreuzchen auf dem Stimmzettel machen.

### Wie kann ich meine Stimme abgeben?

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Gemeinderates beziehungsweise des Europäischen Parlaments und können Baintdt und Europa aktiv mitgestalten. Wenn Sie Ihre Stimme persönlich abgeben möchten, haben Sie dazu am Sonntag, den 9. Juni 2024 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Ihrem Wahllokal Gelegenheit. Welchem der drei Wahllokale Sie zugeordnet sind, erfahren Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung. Wer lieber per Briefwahl wählen möchte, muss dies beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung oder online auf [www.baintdt.de](http://www.baintdt.de).

### Kontakt

Sollten Sie weitere Fragen rund um die Kommunal- und Europawahlen 2024 haben, wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an Frau Heilig, 07502/9406-11 oder [L.Heilig@Baintdt.de](mailto:L.Heilig@Baintdt.de).



## Einladung zur Kandidatenvorstellung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
am **Freitag, den 17. Mai 2024 ab 19 Uhr** findet in der Schenk-Konrad-Halle in Baintd eine Kandidatenvorstellung für die Kandidatinnen und Kandidaten der diesjährigen Gemeinderatswahl statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten, sowie Ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen, näher kennenzulernen. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung stehen Ihnen die Bewerberinnen und Bewerber für Fragen zur Verfügung.  
Für die Teilnahme der Bevölkerung an dieser Veranstaltung und das damit verbundene Interesse an der Gestaltung unserer Gemeinde Baintd bedankt sich die Gemeindeverwaltung.

### Informationen zur Kommunal- und Europawahl am 9. Juni 2024 Beantragung von Briefwahlunterlagen

Wahlberechtigte, welche für die Kommunal- und Europawahl am 9. Juni 2024 in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Baintd eingetragen sind, erhalten in den nächsten Tagen eine Wahlbenachrichtigung. Wahlberechtigte können selbst entscheiden, ob sie mit dieser Wahlbenachrichtigung am Wahltag ins Wahllokal gehen und dort persönlich die Stimme abgeben, oder ob sie einen Antrag auf Briefwahl stellen möchten. Für die Kommunalwahl werden die Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates und die Wahl des Kreistages rechtzeitig vor der Wahl an die Wahlberechtigten zugestellt. Füllen Sie diese in aller Ruhe zu Hause aus und bringen Sie die Unterlagen am Wahlsonntag mit ins Wahllokal.

#### Für die Anforderung der Briefwahl gibt es folgende Möglichkeiten:

- Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy ab - die Daten werden an die Gemeinde online übertragen.
- Die Gemeindeverwaltung bietet für Sie die Beantragung eines Wahlscheines auf der Homepage der Gemeinde [www.baintd.de](http://www.baintd.de) an. Bei den aktuellen Meldungen „Beantragung von Briefwahlunterlagen“ erhalten Sie bei Aufruf des Links „Internetbriefwahl“ ein Erfassungsformular. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es frei, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Anschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer.
- Alternativ benutzen Sie bitte die Rückseite der Wahlbenachrichtigung als Antrag für die Briefwahlunterlagen und senden diesen Antrag an die Gemeindeverwaltung.
- Eine Anforderung per E-Mail ist auch möglich, wenn Sie die Wählernummer, welche Sie auf der Wahlbenachrichtigung ablesen können, Ihr Geburtsdatum, Name und Adresse angeben.

Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig. Briefwahlunterlagen können bis Freitag, den 07.06.2024;18:00 Uhr beantragt werden.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitten an das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Telefon 07502 9406-12 E-Mail: [Info@Baintd.de](mailto:Info@Baintd.de)

#### Rückversand der Briefwahlunterlagen

Sowohl die Übersendung der Briefwahlunterlagen als auch die Rücksendung des Wahlbriefes können einige Zeit dauern, vor allem bei Versendung ins oder aus dem Ausland. Der rote und gelbe Wahlbrief müssen am Wahlsonntag, den 9. Juni 2024 bis zum Ende der Wahlzeit um 18:00 Uhr auf dem Bürgermeisteramt Baintd Marsweilerstraße 4, 88255 Baintd sein. Bei verspätetem Eingang kann die Stimmabgabe nicht berücksichtigt werden! Für die rechtzeitige Rücksendung müssen die Briefwählerinnen und Briefwähler selbst sorgen. Bei Versand durch die Post ist insbesondere zu beachten, dass Wahlbriefe, die erst am Wahlwochenende in Postbriefkästen eingeworfen werden, von der Deutschen Post AG aus organisatorischen Gründen nicht mehr am Wahlsonntag zugestellt werden. Der Wahlbrief muss deshalb so rechtzeitig aufgegeben werden, dass er spätestens mit der letzten Briefkastenleerung am Freitag vor der Wahl, 7. Juni 2024, befördert wird. Es ist empfehlenswert, den Wahlbrief noch früher zur Post zu geben, um sicher zu gehen, dass er die Briefwahlstelle rechtzeitig erreicht. Bei Übersendung aus dem Ausland ist eine beschleunigte Versandform (z. B. Expresszustellung, Luftpost) ratsam; die hierfür entstehenden zusätzlichen Kosten müssen allerdings selbst getragen werden. Der Wahlbrief kann auch beim Bürgermeisteramt in Baintd abgegeben werden und zwar bis zum Wahlsonntag, 18:00 Uhr. Ist die rechtzeitige Beförderung durch die Post fraglich, kann nur auf diese Weise erreicht werden, dass der Wahlbrief bei der Stimmenauszählung berücksichtigt wird.

## SBBZ Sehen in Baidnt: „Das Fest im Klosterhof Baidnt - meet & see“ war ein voller Erfolg

### Einweihungsfest des neuen Sinnesgarten lockte zahlreiche Besucher nach Baidnt



*Der neu gestaltete Sinnesgarten des SBBZ Sehen in Baidnt wurde am 5. Mai im Rahmen des „Das Fest im Klosterhof Baidnt - meet & see“ feierlich eröffnet, geweiht und vorgestellt. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung nach Baidnt. \_credit: SBBZ Sehen in Baidnt*

beeten unterschiedlich blühende und duftende Pflanzen, die sich auch von der Haptik unterscheiden. Zahlreiche Spielgeräte sorgen für Action. Rückzugsmöglichkeiten laden jedoch auch zum Entspannen ein. „Der neu gestaltete Garten bietet Menschen mit komplexen Einschränkungen weitere Möglichkeiten der Teilhabe. Es ist ein Ort, an dem inklusives Leben gelebt werden soll, und darauf sind wir stolz“, so Dr. Marcus Adrian.

Dr. Marcus Adrian

Bereichsleiter SBBZ Sehen mit Internat Baidnt (Direktor) Förderschwerpunkt Sehen, Baidnt



*Der neu umgestaltete und nun auch barrierefreie Sinnesgarten des SBBZ Sehen in Baidnt wurde am 5. Mai im Rahmen des „Das Fest im Klosterhof Baidnt - meet & see“ eröffnet und vorgestellt \_credit: SBBZ Sehen in Baidnt*



*„Das Fest im Klosterhof Baidnt - meet & see“ am 5. Mai war ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung des SBBZ Sehen in Baidnt und nahmen am Einweihungsfest des neu gestalteten Sinnesgarten teil \_credit: SBBZ Sehen in Baidnt*

**Text:** Stefanie Keppeler

**Bilder:** Stefanie Keppeler

## Gartenglück für alle

Die Landesgartenschau ist nun offiziell eröffnet. Außergewöhnliche Gartenideen bezaubern mit ihren Konzepten. Eins haben die Gärten gemein: klimafit und artenreich sollen sie sein. Der Trend zur naturnahen Gartengestaltung, möchte hiermit den Zwillingskrisen unserer Zeit entgegenwirken. Der Klimawandel bringt wärmere Sommer, während der Lebensraumverlust unsere heimischen Arten stark gefährdet. Ein grünes Band aus naturnahen Gärten, welches Schutz, Nahrung und Aufzucht der Jungen ermöglicht, hierbei Schatten spendet, kostbares



Foto: Sara Marouni

Wasser spart und heimische Pflanzen beherbergt, wirkt dem entgegen und ist inzwischen unerlässlich.

Einen naturnahen Garten zu gestalten und Lebensraum zu schaffen, ist nicht schwer. Während der Landesgartenschau von Mai bis Oktober, begleitet Sie diese Serie mit Ideen und Vorschlägen hierzu. Vorab daher aus gegebenem Anlass eine zunächst etwas befremdlich wirkende Bitte. Lassen Sie die ersten Blattläuse in Ihrem Garten doch einfach mal gewähren. Blattläuse sind nämlich ein ganz hervorragender Snack für kleine hungrige Schnäbel. Die Vogeleltern haben aufgrund des Rückgangs der Insekten oft große Mühe, genug Nahrung für Ihre Jungen zu finden. Blattläuse sind hier perfekt geeignet, da die Jungen Anfangs keine größeren Insekten fressen können. Mit einer Invasion ist nicht zu rechnen, denn auf die Blattläuse folgt bald ihr ärgster Feind: der Marienkäfer. Ob Siebenpunkt, Zweipunkt oder Vierzehpunkt mit variabler Färbung. Sie alle haben Blattläuse zum fressen gern. Auch die Larven des Marienkäfers freuen sich über Gartenbesitzer, die ihnen ihr erstes wichtiges Futter im Frühling gönnen. So kann der Glücksbringer seiner Aufgabe im Garten nachgehen. Auf den Einsatz von Pestiziden können wir so getrost verzichten und einfach mal die anderen arbeiten lassen. Wir wünschen Ihnen viele schöne Momente in Ihrem eigenen Stück Natur.

Sara Marouni

## Verstärkerbusse und Sonderlinien zum Landesturnfest

Zum Landesturnfest, das von Donnerstag, 30. Mai bis Sonntag, 2. Juni in den Schussentalgemeinden Ravensburg, Weingarten, Baienfurt, Baidt und Berg stattfindet, wird das Busangebot des Stadtbus Ravensburg Weingarten ausgeweitet. Sonderlinien und zusätzliche Fahrten am Abend erleichtern das Pendeln zwischen den Austragungsorten des großen Sportevents. Auch die Bodensee-Oberschwaben-Bahn fährt am Abend Zusatzfahrten.

Erweitert wird das Angebot auf den Stadtbus-Linien 1, 3 und 7A. Zusätzlich gibt es die Landesturnfest-Sonderlinien 50, 52, 56, 57, 59. Abends verkehren zusätzliche Fahrten zu den Veranstaltungen in der Eissporthalle und am Marienplatz (Haltestelle Frauentor). Die Turnfestlinien stehen allen Fahrgästen mit gültigem Fahrausweis, beispielsweise dem Deutschlandticket, offen. Teilnehmer und Helfer mit Turnfestkarte fahren kostenlos. Fahrscheine können zudem z. B. über die bodo App/twsMobil App erworben oder mit der bodo E-Card bezahlt werden.

Die erweiterten und zusätzlichen Fahrten werden zu folgenden Zeiten angeboten: Donnerstag, 30. Mai zwischen 8 und 24 Uhr, Freitag, 31. Mai zwischen 8 und 2 Uhr (Samstagfrüh), Samstag, 1. Juni zwischen 8 und 24 Uhr und Sonntag, 2. Juni zwischen 8 und 14 Uhr.

Die Linie 1 fährt im 15-Minuten-Takt zwischen Baidt, Rathaus - Baienfurt, Achtschule - Weingarten, Charlottenplatz - Frauentor - Ravensburg Bahnhof - Huberesch. Im 30/60-Minuten-Takt fährt die Linie die Haltestellen Hofgut, Schmalegg und Marsweiler an. Teilweise fahren die Busse in anderen als den üblichen Taktzeiten. Ein Blick in den Online-Fahrplan ist dabei hilfreich.

Die Linie 3 fährt im 15-Minuten-Takt von Weingarten Berg (BOB-Halt) - Weingarten, Charlottenplatz - Bildungszentrum St. Konrad - Frauentor - Ravensburg Bahnhof - Weissenau, Torplatz - Untereschach. Gornhofen wird bis 20 Uhr im 30-Minutentakt angefahren.

Wichtiger Hinweis: Während der Landesturnfestes werden die Haltestellen Dreiländerring und Hegaustraße nicht bedient! Stattdessen können die Haltestellen „Am Sonnenbüchel“ oder die Zusatzhaltestelle „BZ St. Konrad“ genutzt werden.

Die Linie 7A fährt am Freitag und Samstag im 15-Minuten-Takt zwischen Ravensburg Bahnhof - Konzerthaus (Nähe Marienplatz) zum Flappachbad.

Die Ringlinie 50 bedient die Haltestellen Ravensburg Bahnhof - Frauentor (Nähe Marienplatz) - Eissporthalle - Ravensburg Bahnhof im 15-Minuten-Takt.

Die Ringlinie 52 fährt von Weingarten Berg (BOB-Halt) - Berg, Schule - Weingarten Berg (BOB-Halt) im 30- bis 60-Min-Takt und bietet einen Anschluss von und zur Linie 3.

Die Verstärkerlinie 56 verkehrt von Weingarten, Lerchenfeld - Charlottenplatz - BZ St. Konrad zur Hegaustraße im 30-Minuten-Takt morgens und nachmittags.

Die Linie 57 fährt im 30-Minuten-Takt vom Bahnhof Ravensburg - Konzerthaus (Nähe Marienplatz) nach St. Christina.

Die Ringlinie 59 verkehrt vom Bahnhof Ravensburg über die Eissporthalle - Sportzentrum - Meersburger Brücke - Hallenbad - Karlstraße und wieder zum Bahnhof Ravensburg.

Zusätzliche Fahrten gibt es auch am Abend auf der Bodensee-Oberschwaben-Bahn zwischen Friedrichshafen und Aulendorf. Die Fahrten verkehren von Donnerstag bis Samstag ab Ravensburg um 21.51 und 23.34 Uhr nach Aulendorf. Ab Ravensburg nach Friedrichshafen um 22.41, 23.20 und 00.29 Uhr.

Alle Echtzeitinformationen findet man auf der bodo-App oder dem DB-Navigator. Weitere Auskünfte gibt es auf der Homepage der Stadt Ravensburg unter [www.ravensburg.de](http://www.ravensburg.de), auf [www.bodo.de/landesturnfest](http://www.bodo.de/landesturnfest) und unter [www.gmschussental.de/landesturnfest](http://www.gmschussental.de/landesturnfest)

Ein Angebot des Landes  
Baden-Württemberg

## Windenergie: Bürgerinitiativen bleiben im Dialog miteinander

Am 24.04.2024 hat ein Treffen der Vereine *BREMN*, *Energiewende Vogt* und der *Waldbesetzung Altdorfer Wald (Alti) - Klimacamp* in Wolfegg stattgefunden. Dabei wurden die unterschiedlichen Perspektiven auf den geplanten Windpark ausgetauscht und die jüngsten Entwicklungen unter anderem zum Teilregionalplan Energie des Regionalverband reflektiert. Auch wenn die Initiativen unterschiedliche Zielsetzungen haben, wollen sie weiter im Austausch bleiben. Im Rahmen des kommunalen Energiedialogs werden weiterhin die wichtigen Fragestellungen rund um den möglichen Windpark erörtert. Die von der Dialoggruppe priorisierten Themen - Windenergie im Wald und Grundwasserschutz - sind auch für die Initiativen nach wie vor richtig. Zusätzlich sollen aber auch mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen thematisiert werden.

Weil am 09. Juni die Kommunalwahl stattfindet und die Mitglieder teilweise im Wahlkampf eingebunden sind, trifft sich die Dialoggruppe bis Ende Juli nur in Kleingruppen. Als nächstes werden die zufällig ausgewählten Mitglieder zu einem Treffen eingeladen.

Hintergrund: Neben jeweils zwei Personen aus den Initiativen und Gruppen, zu denen auch der Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e. V. gehört, sind sieben Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, je ein Mitglied der Gemeinderäte und 14 zufällig ausgeloste Bürgerinnen und Bürger Teil der Dialoggruppe. Die Gemeinden Baienfurt, Baidt, Bergatreute, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg informieren im Rahmen des Energiedialogs gemeinsam über den geplanten Windpark. Seit Juni 2023 wird der Energiedialog von der Dialoggruppe gesteuert. Sie kann die Projektentwicklung der Windpark Altdorfer Wald GmbH formal nicht beeinflussen, wohl aber Anliegen und Forderungen formulieren. Die Dialoggruppe berichtet in den Mitteilungsblättern regelmäßig über ihre Arbeit.

## Amtliche Bekanntmachungen

### BEFLAGGUNG

des Dienstgebäudes  
An bestimmten Gedenk- und Feiertagen wird das Dienstgebäude der Gemeinde Baidt beflaggt.

**Donnerstag, 23. Mai 2024**  
**Jahrestag der Verkündung-**  
**des Grundgesetzes**

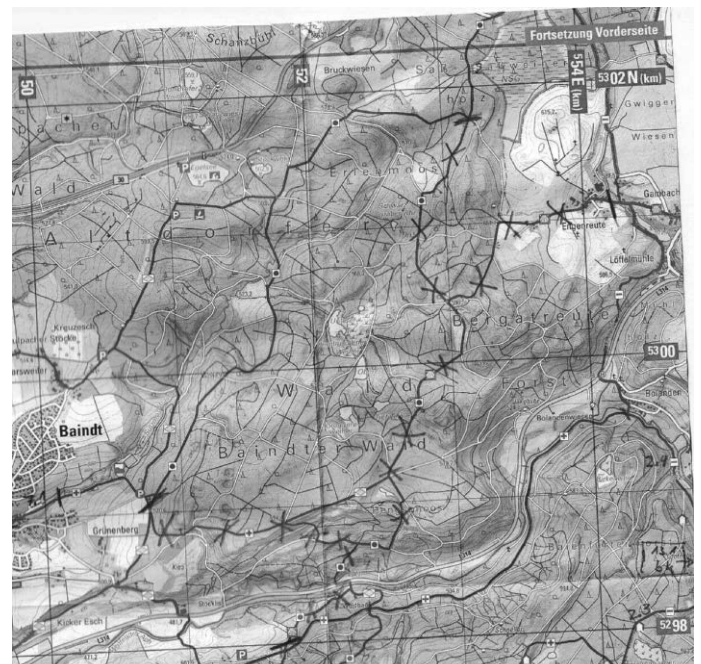
Gemeindeverwaltung Baidt



## Sperrung von Wanderwegen

Die Brücke von der L 314 (Baienfurt-Bergatreute) zum ehemaligen Waldbad wurde wegen Baufälligkeit vom Besitzer komplett gesperrt, sodass an dieser Stelle auch keine Wanderer durchkommen. Deshalb wurde der **Jakobsweg** vom Kanal südlich des Waldbades entlang dieses Kanals nach Bolanden - Engenreute verlegt (*siehe Karte*).

Die **Wanderwege des Schwäbischen Albvereins** vom Kanal südlich Waldbad, über das Waldbad - Querung L314 - in nördlicher Richtung bis zum Erlenmoos (**roter Punkt**) sowie die Verbindung (**rotes-Kreuz**) vom Spielplatz östlich von Baidt bis zum Anschluss zum „roten-Punkt-Weg“ werden ersatzlos aufgehoben.



## Vorgezogener Redaktionsschluss

**Sehr geehrte Autoren,**

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

**Veröffentlichung: 31.05.2024**

**Redaktionsschluss: 27.05.2024, 21:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

## Jakobsweg Bad Waldsee - Weingarten

----- = alte Wegführung

===== = neue Wegführung



## Informationen zur Europawahl 2024

### Schablonen für blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte

Zur Wahl der Abgeordneten des 10. Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland am 9. Juni 2024 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Für die Wahl zum Europäischen Parlament haben blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte die Möglichkeit zur barrierefreien Teilhabe. Dazu werden von den Blinden- und Sehbehindertenverbänden kostenfrei spezielle Stimmzettelschablonen und eine vorgelesene Beschreibung des vollständigen Stimmzettelinhaltes als aufgesprochene CD-Version zur Verfügung gestellt. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht.

Sind Sie selbst stark sehingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter der Telefonnummer: 0761/36122.

Es besteht auch die Möglichkeit, vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. Informationen zu den Stimmzetteln barrierefrei im Internet unter <https://www.dbsv.org/wahlen> sowie telefonische Auskünfte unter 0800/00096710 (gebührenfrei) zu erhalten.

## Leihe des Elektrolastenrads der Gemeinde wieder möglich



Wie im Rahmen des Prüfverfahrens nun festgestellt wurde, ist das Modell des Elektro-Lastenrads der Gemeinde Baidnt nicht vom Rückruf des Herstellers Babboe betroffen. Eine Gefahr von Rahmenbrüchen besteht bei diesem Modell deshalb nicht. Daher kann das Elektro-Lastenrad ab sofort wieder bei der Gemeinde Baidnt von Familien und Einzelpersonen ausgeliehen werden. Gegen eine Kautions von 50 Euro kann das Lastenrad als sichere Mitfahrgelegenheit für Kinder genutzt werden oder für den Transport des Wocheneinkaufs. Durch eine elektrische Tretunterstützung stellen auch längere Strecken und Steigungen kein Problem dar. Damit ist das Lastenrad nicht nur für einen aktiven Wochenendausflug geeignet, sondern bietet auch eine umweltfreundliche Alternative zum Auto, um Personen oder Lasten von A nach B zu transportieren. Der Verzicht auf die Nutzung des Autos entlastet zum einen den Straßenverkehr und zum anderen wird ein Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität geleistet. Neben dem umweltfreundlichen und klimaschonenden Aspekt, darf auch die positive gesundheitliche Auswirkung nicht vergessen werden.

Die Reservierung des Lastenrads erfolgt per E-Mail an [info@baidnt.de](mailto:info@baidnt.de) oder telefonisch unter 07502/9406-12. Eine Leihe ist zwischen einem und drei Tagen sowie über das Wochenende (Freitag bis Montag) möglich und erfolgt über das Baidnter Rathaus. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Gemeindehomepage unter:

[www.baidnt.de/umwelt-verkehr/e-lastenrad](http://www.baidnt.de/umwelt-verkehr/e-lastenrad)

Florian S. Roth  
Klimakoordinator

## Ferienprogramm

### Einladung zum Mitwirken am diesjährigen Ferienprogramm

Es ist wieder soweit! Die Temperaturen steigen, die Sommerferien rücken näher und mit ihnen das langersehnte Ferienprogramm für die Kinder aus Baidnt.

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren kleinen Mitbürgern unvergessliche Wochen voller Spaß und Abenteuer bieten. Doch dafür sind wir auf Ihre kreativen Ideen und tatkräftige Unterstützung angewiesen!

Wir laden daher herzlich Vereine, Kirchengemeinden, Betriebe, Institutionen und auch Privatpersonen dazu ein, sich aktiv am Ferienprogramm zu beteiligen. Ob spannende Workshops, erlebnisreiche Ausflüge oder unterhaltsame Veranstaltungen - Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Die Angebote können während der gesamten Ferienzeit, vom 25. Juli 2024 bis zum 7. September 2024, stattfinden. Bitte lassen Sie uns bis zum 12. Juni 2024 wissen, mit welchen Ideen Sie das diesjährige Ferienprogramm bereichern möchten. Rückmeldungen nehmen wir gerne per E-Mail unter [info@baidt.de](mailto:info@baidt.de) oder auf dem postalischen Weg entgegen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr wertvolles Engagement und freuen uns auf zahlreiche spannende Angebote für unsere Kinder!

## Notdienste

### Fachärztlicher Notfalldienst

Tel.: 116 117

(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel.: 0761/120 120 00

### Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum

Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

### Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstr. 15

88212 Ravensburg

### Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

### Tierarzt

**Samstag, 18. Mai und Sonntag, 19. Mai 2024 (Pfungstsonntag)**

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg, Tel.: 0751 - 7 91 25 70

**Montag, 20. Mai 2024 (Pfungstmontag)**

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert, Tel.: 0751 - 4 44 30

- **Telefonische Anmeldung erforderlich** -



## Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: [www.aponet.de](http://www.aponet.de))

**Samstag, 18. Mai 2024**

Achtal-Apotheke Baienfurt, Ravensburger Straße 6, 88255 Baienfurt, Tel: 0751 5 06 94 40

### Pfungstsonntag, 19. Mai 2024

Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7, 88213 Ravensburg, Tel: 0751 9 77 09 10

### Pfungstmontag, 20. Mai 2024

Kloster-Apotheke Weingarten, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel: 0751 56 02 60

### Organisierte Nachbarschaftshilfe Baidt

Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel: 07502 62 10 98



### Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit  
(Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)

- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49

E-Mail: [info@dkr-rv.de](mailto:info@dkr-rv.de), Web: [www.drk-rv.de](http://www.drk-rv.de)



### Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baidt · Berg e.V.

Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen

Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten

Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77

(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur

Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr

Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: [hospiz-weingarten@freenet.de](mailto:hospiz-weingarten@freenet.de)

Homepage: [www.hospizbewegung-weingarten.de](http://www.hospizbewegung-weingarten.de)

Spendenkonto: KSK Ravensburg

IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

### Störungs-Rufnummer Strom

**Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)**

Internet netze BW

<https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html>

Bei Störung der Gasversorgung

**Telefon 0800/804-2000**

**Wasserversorgung**

**Tel.: (0751) 40 00-919**

**und nach Dienstschluss**

**Tel.: 0160 44 94 235**

**Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/**

**Hofmann Bad Waldsee**

(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)

Tel.: 0800/35 30 300

### Hotline Landratsamt Ravensburg

(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)

**Tel.: (0751) 85-23 45**



### Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.

Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -

E-Mail: [info@eutb-rv-sig.de](mailto:info@eutb-rv-sig.de)





**Sozialstation St. Anna**  
 - Pflegebereich Baienfurt - Baidnt -  
 Ravensburger Straße 35, 88250  
 Weingarten  
 Tel: 0751-560010, Fax: 0751- 5600123  
 E-Mail: elena.daubert@stiftung-liebenau.de  
 Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege  
**Lebensräume für Jung und Alt**  
 Frau Schäch, Sprechzeiten: Di + Do 15:00 – 17:30 Uhr  
 Dorfplatz 2/1, 88255 Baidnt, Tel. (07502) 92 16 50,  
 E-Mail Baidnt: lebensraum.baidnt@stiftung-liebenau.de



**WOHLFÜHLTREFF**  
 Für Menschen mit demenzieller Veränderung  
 Immer Dienstag von 14 bis 17 Uhr  
 Dietrich-Bohnhoeffer-Saal, Dorfplatz 2, Baidnt  
 Fahrdienst ist möglich  
**Info und Anmeldung:**  
 Frau Munding, 0751 36360-116 oder  
[betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de](mailto:betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de)

**BETREUTER MITTAGSTISCH**  
 Für Menschen mit demenzieller Veränderung  
 Immer Freitag von 11 bis 14 Uhr  
 Weingarten, Maybachstraße 1  
 Fahrdienst ist möglich  
**Info und Anmeldung:**  
 Frau Munding, 0751 36360-116 oder  
[betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de](mailto:betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de)

## Unsere Jubilare



**Herzlichen Glückwunsch**  
 Am 29. April feierte Frau Emilie Schlösser  
 ihren 85. Geburtstag.  
 Frau Rürup überreichte ihr ein kleines Präsent der  
 Gemeinde und wünscht ihr alles Gute, persönliches  
 Wohlergehen und eine gesegnete Zeit.  
 Gemeindeverwaltung

## Veranstaltungskalender

- Mai**
- 17.05. Kandidatenvorstellung  
 Kommunalwahl SKH
  - 26.05. Patrozinium Schachen +  
 Dorffest Kapellengemeinschaft Schachen
  - 30.05. Fronleichnam ohne Prozession Kath. Kirche  
 Baidnt
  - 30. - 31.05. Landesturnfest

- Juni**
- 01. - 02.06. Landesturnfest
  - 09.06. Gemeindefest  
 Ev. Kirchengemeinde Gde.haus  
 Baienfurt
  - 09.06. Europa- und Kommunalwahl
  - 15.06. Fest der Begegnung  
 Stiftung St. Franziskus Sel. Irmgard  
 Rathaus
  - 18.06. Gemeinderatssitzung BSS
  - 19.06. Seniorentreff

### Nachbarschaftshilfe Baidnt

**Einladung zum Vortrag Beschäftigungsangebot für Menschen die an Demenz erkrankt sind**

Am Montag, den 08.Juli um 18:00 Uhr findet im Bischof Sproll Saal in Baidnt ein Vortrag zum Thema „ Jetzt tu doch was“, statt, an diesem Abend wird näher auf das Thema eingegangen was kann ich mit Menschen die an Demenz erkrankt tun.  
 Referentin an diesem Abend ist Frau Melanie Hane vom Zfp Weissau.  
 Ich würde mich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.  
 Gerne können Sie sich unter der Telefonnummer 07502/621098 oder per E-Mail [pemau96@web.de](mailto:pemau96@web.de) anmelden.

## Kindergartennachrichten

**Kindergarten St. Martin**  
**Mamafest**  
 Der Dienstagnachmittag des 07. Mai's war für Kinder ein besonderer Tag. Ihre Mamas durften mit ihnen im Kindergarten bleiben, da sie zum Mamafest eingeladen waren.

Zur Begrüßung sangen die Kinder das Lied „Eine Mama wie die meine findest du nirgends auf der Welt“. Danach konnten sich die Mamas einen ganzen Nachmittag lang von ihren Kindern verwöhnen lassen.



Verschiedene Stationen im Haus luden die Familien zur Wellness und Entspannen ein. Es gab eine Handmassage mit einer duftenden Handcreme und eine Rückenmassa-

ge zur Geschichte „Der Maler Klecks“. In dem Ruheraum konnte man liegend oder sitzend etwas hören, sehen und riechen. Auch einen leckeren „Mama-Tee“ konnten die Kinder in die vorbereiteten Teebeutel einfüllen und später mit nach Hause nehmen. Gemeinsam wurden die Portfolioordner angeschaut und die Kinder erzählten dazu. In der Fotoecke mit verschiedenen Utensilien machten die Mamas zusammen mit ihrem Kind ein Erinnerungsfoto von diesem Fest.

Schon am Vormittag wurde in jeder Gruppe fleißig für das Fest gebacken: die Muffins, einen Fanta- und Marmorkuchen und das Zopfbrot. Diese Leckereien und auch Saftcocktails ließen sich alle Besucher in der Bar schmecken und somit den Nachmittag ausklingen.



### Besuch von der Verkehrspolizei Ravensburg

Am Dienstag, dem 07. Mai, kam die Verkehrspolizei zu den Vorschulkindern.

Frau Mangold hat uns gezeigt, dass es wichtig ist sich hell anzuziehen, damit die Autofahrer einen besser sehen können.



Mithilfe von Herbert hat sie verschiedenfarbige Warnwesten und Sicherheitskragen, an denen Reflektoren sind, hergezaubert. Diese helfen, um im Straßenverkehr noch besser gesehen zu werden.

Danach hat Frau Mangold mit ihrer Gitarre ein Lied gespielt. Solang sie gespielt hat, durften die Kinder auf einem Bein hüpfen. Als wir das rote Stoppzeichen sahen, mussten wir sofort stehen bleiben.

Außerdem haben wir wichtige Regeln im Straßenverkehr gelernt z. B. wie man eine Straße richtig überquert oder wie man über einen Zebrastreifen läuft.

Anschließend sind wir nach draußen, um dies zu üben. Frau Mangold hatte ein kleines Kuscheltier Zebra dabei, welches uns die ganze Zeit im Straßenverkehr begleitet hat. Wir sind zum Dorfplatz gelaufen und haben geübt, mit ausgestreckter Hand, den Zebrastreifen zu überqueren. Zum Schluss haben wir noch das Polizeiauto mit Sirene und Blaulicht angeschaut.



## Bücherei



### Geänderte Öffnungszeiten

In den Pfingstferien ist die Bücherei vom **20.5.24 bis zum 31.5.24 geschlossen.**

## Zur Information



### „Schluss mit anstrengend“ – Schlüsselmomente zur eigenen Erholung

Kennen Sie das? Angesichts der Doppelbelastung mit der Betreuung eines kranken oder sterbenden Angehörigen und der Bewältigung des eigenen Lebens, ist uns oft nur noch das „Bewältigen“ und „Funktionieren“ möglich. Wir müssen irgendwie durchhalten. Gefühle von Verunsicherung, Bedauern und Traurigkeit können uns begleiten, wenn wir spüren, dass wir nicht so helfen können, wie wir das gerne möchten. Und das erschöpft uns zunehmend. In dem Vortrag geht es um die Ursachen und das Erkennen des Erschöpfens. Dabei erhalten die Teilnehmenden wertvolle Tipps und hilfreiche alltagstaugliche Übungen für Momente des eigenen Wohlbefindens.

**Ort:** Hofsaal evangelisches Gemeindehaus, Abt-Hyllerstraße 17, Weingarten

**Termin:** Donnerstag 23.05.2024, 19 Uhr

**Referentin:** Marion Müller, Mitarbeiterin des Ambulanten Hospizdienstes Weingarten

Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 180 56 382

Gemeindeverwaltung Baidnt		
Telefon		(07502) 9406-0
Fax		(07502) 9406-18
E-Mail		info@baidnt.de
Internet		www.baidnt.de
Öffnungszeiten: (Achtung: vorübergehende Änderung)		
Montag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	
Direktwahlnummern		
Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
Vorzimmer		9406-17
Amtsblatt		9406-26
<b>Bauamt</b>		
Leitung Bauamt	Frau Jeske	9406-51
stellvertr. Leitung Bauamt	Herr Hohenhausen	9406-52
Ortsbaumeister	Herr Roth	9406-53
Sachbearbeitung	Frau Scheid	9406-54
Klimakoordinator	Herr Roth	0157 80661690
	E-Mail: klima@b-gemeinden.de	
<b>Hauptamt</b>		
Leitung Hauptamt	Frau Maurer	9406-40
stellvertr. Leitung Hauptamt		
Ordnungsamt	Frau Heilig	9406-11
Bürgeramt		
Passamt, An-/Abmeldung, Führerschein, Fischerei	Frau Brei/Frau Nowak/ Frau Ziegler	9406-12
Fundamt		
Einwohnermeldeamt	Frau Nowak/Frau Ziegler	9406-14
Volkshochschule	Frau Brei	9406-12
Gewerbeamt	Frau Brei	9406-12
Rentenberatung	Herr Bautz	9406-14
Standesamt	Herr Bautz	9406-14
Friedhofswesen	Herr Bautz	9406-14
Hallenbelegung SKH	Frau Gerhardt	9406-26
Fachbereichsleitung		
Bildung und Betreuung	Frau Flintrop	9406-41
Kindergartenabrechnung	Frau Liche	9406-43
<b>Finanzverwaltung</b>		
Leitung Kämmerei	Herr Abele	9406-20
stellvertr. Leitung Kämmerei,		
Stabsstelle polit. Steuerung	Frau Gerhardt	9406-26
Kasse	Herr Müller	9406-22
Kasse	Frau Weber	9406-24
Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Einrichtungen der Gemeinde		
Bauhof	Herr Mohring	9121-30
Feuerwehrhaus		9121-34
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	0151 58040840
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911
Kindergärten		
Sonne Mond und Sterne		
Leitung Altbau		94114-140
	E-Mail: leitung.altbau@kiga.baidnt.de	
Leitung Neubau		94114-141
	E-Mail: leitung.neubau@kiga.baidnt.de	
Leitung Schulgebäude		94114-142 u. -143
	E-Mail: leitung.schulgebäude@kiga.baidnt.de	
St. Martin		2678
Waldorfkindergarten		5558664
Schulen: Klosterwiesenschule (KWS) und SBBZ Sehen Baidnt		
Rektorin (KWS)	Frau Heberling	94114-132
Sekretariat (KWS)	Frau Mohring	94114-133
Schulsozialarbeit (KWS)	Frau Nandi	94114-172
Schulhausmeister (KWS)	Herr Tasyürek	0178 4052591
SBBZ Sehen		94190
Pfarrämter		
Katholisches Pfarramt		1349
Kath. Gemeindehaus Bischof-Sproll-Saal		
Anmeldung Frau Moosherr		(0751) 18089496
	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com	
Evangelisches Pfarramt		(0751) 43656
Ev. Gemeindehaus Dietrich-Bonhoeffer-Saal		
Anmeldung Frau Kutter		(0751) 43656
	E-Mail: pfarramt.baiefurt@elkw.de	
Polizei		
Polizeirevier Weingarten		(0751) 803-6666
Notrufe		
Polizei		110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst		112

# Kirchliche Nachrichten



**18. Mai -  
26. Mai 2024**

**Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baidnt**  
Kath. Pfarramt • 88255 Baidnt • Thumbstraße 55

**Gedanken zur Woche:**

Unser Glaube ist wie der Regenbogen, der uns mit dem Himmel verbindet.  
Günter Goepfert

**Samstag, 18. Mai**

17.00 Uhr **Baidnt** - Taufe von Hannah  
18.30 Uhr **Baidnt** - Eucharistiefeier  
Ministranten: Laureen Hartmann, Benjamin Stiefvater, Ricco Haller, Emilia Stotz, Marlene Stör, Johanna Zentner  
(† Josef Jerg, Marta und Franz Schmid, Hermann Schmid, Paula und Rupert Gross mit Angehörigen, Walter Frei, Anton Ortner, Theresia und Alois Brei mit Angehörigen)

18.30 Uhr **Baiefurt** - Pfingstnovene

**Sonntag, 19. Mai - Pfingsten**

10.00 Uhr **Baiefurt** - Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor  
18.30 Uhr **Baidnt** - Maiandacht  
19.00 Uhr **Baiefurt** - Maiandacht

**Montag, 20. Mai - Pfingstmontag**

10.00 Uhr **Baidnt** - Eucharistiefeier  
Ministranten: Felix Haller, Pia Kronenberger, Niklas Alber, Theresa Henzler, Thomas Henzler, Louisa Möhrle, Anton Pink, Sophia Rößner  
(† Familie Schnell, Familie Kienhöfer, Leokadia und Josef Malsam, Magdalena und Klemens Braunagel, Hedwig und Paul Krzikalla, Josefine Heine, Jahrtag: Pfarrer Josef Schuster, Maria Kohler)

**Dienstag, 21. Mai**

**Kein Schülergottesdienst - Ferien**

**Mittwoch, 22. Mai**

09.00 Uhr **Baiefurt** - Wortgottesfeier

**Donnerstag, 23. Mai**

**Kein Schülergottesdienst - Ferien**

**Freitag, 24. Mai**

08.30 Uhr **Baidnt** - Rosenkranz  
09.00 Uhr **Baidnt** - Wortgottesfeier  
(† Theresia Elbs, Eugen und Anton Elbs, Jahrtag: Baptist Elbs)  
16.00 Uhr **Baidnt** - Wortgottesfeier im Pflegeheim Selige Irmgard

**Samstag, 25. Mai**

14.00 Uhr **Baidnt** - kirchliche Trauung von Natalie und Matthias Bader  
Ministranten: Theresa und Thomas Henzler  
18.30 Uhr **Baiefurt** - Eucharistiefeier

**Sonntag, 26. Mai - Dreifaltigkeitssonntag**

10.00 Uhr **Schachen** - Eucharistiefeier zum Kapellenpatrozinium mit einer Bläsergruppe des MV Baidnt

Anschließend Kapellenfest mit Frührschoppen im Hof „Paul Sonntag“ Schachen

Ministranten: Linus Kaplan, Silius Kaplan, Leana Neb, Noemi Oelhaf, Mateo Oelhaf, Robin Schnez

(† Thea Kränkle, Erika Bickel, Martin Kränkle, für alle verstorbenen Schachener)

19.00 Uhr **Baienfurt** - Maiandacht

**Rosenkranzgebet im Mai**

Im Mai laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

**Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher**

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)

Thumbstraße 55, Baidnt

E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

**Sprechzeiten Gemeindefereferentin Silvia Lehmann**

Nach telefonischer Vereinbarung

Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199,

(Tel. privat 943630)

E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

**Sprechzeiten Gemeindefereferentin Regina Willmes**

Nach telefonischer Vereinbarung

Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624

E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

**Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:**

Belegung und Reservierung

Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496

E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

**Katholische Kirchenpflege Baidnt:**

Bankverbindung: KSK Ravensburg

IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

**Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist**

Thumbstr. 55, 88255 Baidnt

Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott

Telefon 07502 - 1349

Telefax 07502 - 7452

Stjohannesbaptist.baidnt@drs.de

www.katholisch-baienfurt-baidnt.de

**Unser Pfarrbüro bleibt vom 21. Mai bis einschließlich 04. Juni 2024 geschlossen. Sie erreichen uns wieder ab dem 06. Juni 2024 von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

**Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt**

Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt

Telefon 0751 - 43633

Telefax 0751 - 58812

kathpfarramt.baienfurt@drs.de

**Einladung zu den Maiandachten**

Gottes Geist wirkt in Menschen,

- die sich bereithalten wie eine offene Schale,
- die fragen, Herr, was soll ich tun,
- die mutig etwas wagen,
- die zueinander JA sagen

**Maiandachten in der Seelsorgeeinheit sind:****Sonntag, 19.5. (Pfingsten)**

18.00 Uhr Maiandacht in der Kirche Baidnt

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche Baienfurt

**Sonntag 26. Mai**

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche Baienfurt,

mitgestaltet vom Kirchenchor Baienfurt

**Renovabis-Kollekte 2024**

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede sei mit Euch“ - so grüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger.

„Friede sei mit Dir“ - das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst.

Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet:

„Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“.

Renovabis berichtet von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein Förderschwerpunkt von Renovabis auf der psychosozialen Begleitung von Kriegsopfern; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Clemens Stroppel

Diözesanadministrator

**Kinderchor dankt dem Basar-Team**

Der Kinderchor Baidnt freut sich über die Spende vom Basar-Team des Fördervereins Klosterwiesenschule Baidnt und bedankt sich herzlich.



Katholischer Deutscher **FRAUENBUND**  
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

**Fronleichnam, Donnerstag, 30.5.2024**

Die Kirchengemeinde lädt ein zum Gemeindefest nach der Prozession auf dem Platz neben der Kirche (bei gutem Wetter) oder im kath. Gemeindehaus.



Unsere Vielfalt, unsere Stärke - Frauenfest 2024

**/ Frauenfest**

liebe Frauen,

wir laden Sie sehr herzlich zum Frauenfest

nach Untermarchtal ein! Frauen aus der ganzen Diözese kommen zusammen, lernen sich kennen, feiern zusammen und tauschen sich aus. Sie erleben den Katholischen Deutschen Frauenbund als großen Frauenverband, der aus der Verbindung von Spiritualität und Politik lebt und wirkt. Sie haben die Gelegenheit, ein breites Spektrum an

Themen aus Kirche, Gesellschaft und Persönlichkeitsbildung zu erleben und sich nach den je eigenen Interessen mit ausgewählten Schwerpunkten näher zu beschäftigen. Das Programm und die Ausschreibung der angebotenen Arbeitskreise finden Sie am Schriftenstand in unserer Kirche.

Die Gebühr wird mit der Anmeldung fällig.

**Ort:**

Bildungshaus Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal

**Termin:**

Samstag, 22.06.2024, 09:30 - 17:00 Uhr

**Veranstalter:**

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) Diözese Rottenburg-Stuttgart

**Anmeldung: und Informationen**

Bei Beatrix Onischke, Tel. 49841 bis 10.06.2024



Im Mai findet keine Taizéandacht in Baidnt statt. Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.



**Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baidnt**

Pfarrer M. Schöberl  
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;  
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de  
Homepage:  
www.evangelisch-baienfurt-baidnt.de  
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,  
Tel.: 0751/ 43656

**Öffnungszeiten** Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

**Wochenspruch:**

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth Sach4,6b

**Freitag, 17. Mai**

15.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst im Pflegeheim (Pfr. Schöberl)

**Sonntag, 19. Mai** Pfingstsonntag

10.30 Uhr Baienfurt Abendmahlsgottesdienst mit Taufe, Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)

**Montag, 20. Juni** Pfingstmontag

09.30 Uhr **Baidnt** Pfingstlieder-Gottesdienst, Dietrich-Bonhoeffer-Saal (Pfr. Schöberl)

**Sonntag, 26. Mai**

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Schöberl)

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst im Pflegeheim (Prädikant Herr Gross)

**Im Mai findet keine Taizéandacht statt!!!**



**Kinderkirche**

In den Pfingstferien findet keine Kinderkirche statt. Wir treffen uns wieder am 09. Juni beim Gottesdienst im Grünen am Ev. Gemeindehaus mit anschließendem Gemeindefest.



**Ur-Geschichte(n) - 7 Wochen mit dem Anfang der Bibel**

Kaum ein Teil der Bibel hat unsere Vorstellung von der Welt so sehr geprägt wie die ersten elf Kapitel der Bibel:

Adam und Eva im Paradies, die Schlange und die verbotene Frucht, der Brudermord, Arche und Flut oder der Turmbau zu Babel. - Weniger bekannt ist, wie inhaltstief diese scheinbar einfachen Geschichten sind - und wie topaktuell. Sie widersprechen den naturwissenschaftlichen Theorien über die Entstehung unserer Welt nicht, doch ergänzen sie entscheidend. - Wie passt das zusammen?

Die Bibelwochen wollen die Entstehung der Urgeschichte beleuchten und dadurch menschliche Ur-Erfahrungen mit Gott und der Welt besser sichtbar machen.

Diese Texte machen Mut, an der Fassade unserer Welt zu kratzen, und darüber zu staunen, wie auch in unseren Tagen unter der dunklen Oberfläche der Krisen die schillernde Buntheit des guten Anfangs zu leuchten beginnt und wie ich mich selbst mit meinen eigenen Lebensfragen in diesen Texten wiederfinde; mich selbst und Gott, als Ursprung und Gegenüber.

Unser Begleitheft liefert uns nicht nur den jeweiligen Textabschnitt, sondern auch Bildinspirationen, Verständnishilfen, Denkanregungen, Hinweise und Raum für eigene Notizen.

An Pfingsten feiern wir ja, dass Gottes schöpferischer Geist noch immer am Wirken ist - der Rückblick auf diese grundlegenden Geschichten öffnet uns erstaunlicherweise gerade fürs Hier und Heute ganz neu die Augen und lässt uns die Welt und das Geschehen um uns herum nochmal tiefer wahrnehmen und begreifen.

**Wir treffen uns ab dem 6. Juni donnerstags, 20 - 21 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Öschweg 30, in Baienfurt. - Die Abende können auch einzeln gewinnbringend besucht werden.**

**Termine:** 6. (Genesis 1-2,4a: Zeit und Raum) und 13. (Genesis 2-3: Gut und Böse) und 20. Juni (Genesis 4,1-25: Fluch und Schutz); 27. (Genesis 6,1-4: Fleisch und Geist) und 4.7. (Genesis 6,5-8; 7,1-10; 8,20-22: Tod und Rettung) und 11.7. (Genesis 9,1-17,28: Bund und Leben) und 18. Juli 2024 (Genesis 11,1-10: Sprache und Verwirrung)  
Ich freue mich auf die gemeinsame Entdeckungsreise!  
*Martin Schöberl, Pfarrer*

**Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 9. Juni 2024**

**Kirche Kunterbunt** Wir starten um **10.30 Uhr** mit einem kunterbunten Familiengottesdienst im Grünen beim Ev. Gemeindehaus in Baienfurt. Wer zu unserem Salat- und Küchenbuffet etwas beisteuern kann, melde sich gern im



Pfarrbüro (0751/43656). Listen hängen auch nach den Gottesdiensten aus. Da unsere Kühlmöglichkeiten eingeschränkt sind, bitten wir um Kuchen, die keine Kühlung benötigen. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ schon mal vorab!

## kreativer montag

**Neues aus dem Kreativen Montag.** Wir wollen sehr komprimiert an nur **einem Montag im Monat** ein kreatives Angebot machen. Wir denken dann kann intensiv das Thema zu Hause weiterverfolgt werden. Dazu laden wir herzlich ein

**Juni:**

**10.06. Christa Welle-Lebherrz: „Auf Rosen sollst du wandeln“** Aquarell

**Juli:**

**08.07. Birgit Schwartz-Glonnegger: „Wasser bringt Erfrischung“** Aquarell

**August:**

**12.08. Walter Feil: „Wir punkten ...“**, Acryl, Aquarell, Gouache oder Stift

Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Petra Neumann-Sprink

Tel.: 0751-52501

p.neumann.sprink@gmx.de

**Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baidt, Dorfplatz 2/1**

Wir beginnen - wenn nichts anderes angegeben ist - um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.

Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel 7,50 €; Material nach Verbrauch



*So rosig kann die Zukunft aussehen*



**Christliche Brüdergemeinde  
Baienfurt (Baptisten) e.V.**

Baidter Str. 11, 88255 Baienfurt  
Homepage: [www.baptisten-baienfurt.de](http://www.baptisten-baienfurt.de)  
E-Mail: [info@baptisten-baienfurt.de](mailto:info@baptisten-baienfurt.de)

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.

## Vereinsnachrichten



**TSG Balingen II krönt sich beim SVB zum Meister**

**SV Baidt - TSG Balingen II 0:2 (0:2)**

An Christi Himmelfahrt empfing der SVB den designierten Meister aus Balingen, welcher mit einem Punkt bereits frühzeitig die Meisterschaft klarmachen konnte.

Ein früher Doppelschlag der TSG, begünstigt durch ein Eigentor von Thoma (3.) und einen Abstimmungsfehler in der Defensive (4.), brachte die Gäste früh auf die Siegerstraße. In der Folge präsentierte sich die Baidter Abwehr dann stabiler und Wetzel bewahrte Rädels Mannschaft mit einigen Paraden vor einem höheren Rückstand. In der Offensive gelang dem SVB aber nur wenig, wodurch es am Ende beim verdienten 0:2 blieb.

Der SVB gratuliert der TSG Balingen II zur Meisterschaft und wünscht viel Erfolg in der Verbandsliga.

**SV Baidt:** Luca Wetzel, Michael Brugger, Philipp Kneisl, Philipp Thoma, Marko Szeibel, Nico Geggier (75. Marc Bolgert), Jan Fischer, Mika Dantonca, Jonathan Dischl (5. Baba Camara) (80. Daniel Kronenberger), Johannes Kern (89. Michele Carbone), Elion Kelmendi - Trainer: Jens Radel

**Schiedsrichter:** Philipp Schlegel - **Zuschauer:** 160

**Tore:** 0:1 Philipp Thoma (3. Eigentor), 0:2 Silas Bader (4.)

**SV Kehlen II - SV Baidt II 1:5 (1:4)**

Nach dem überraschenden Sieg in Unterzahl gegen den Tabellenführer aus Wangen, übernahm der SV Baidt am Dienstagabend nun selbst die Favoritenrolle gegen den Tabellenletzten aus Kehlen. Auch wenn Geggiers Mannschaft teilweise zu viele Chancen zuließ, hatte sie das Spiel weitestgehend im Griff und ging durch Knisel (6.) und einen Doppelpack von Schnez (16.)(27.) früh mit 0:3 in Front. Ein unglückliches Eigentor von Kaspar (36.) und der 29.Saisontreffer von Schnez (40.) führten im Anschluss zum 1:4-Halbzeitstand.

Das Niveau der Partie nahm im zweiten Durchgang deutlich ab, wobei die P.Späth seinem Bruder N.Späth schlussendlich noch den Treffer zum 1:5-Endstand auflegte (81.). Damit behauptet der SVB II Platz 4 in der Tabelle und trifft kommende Woche im Derby auf die SGB II.

**SV Baidt II:** Luca Wetzel, Patrick Späth, Kai Kaspar (74. Niklas Hugger), Niklas Hugger (55. Robin Blattner), Lukas Grabherr (63. Sebastian Brenner), Moritz Gresser (55. Luca Lauriola), Niklas Späth, Manuel Brugger (78. Lukas Grabherr), Konstantin Knisel (74. Moritz Gresser), Marius Hahn (63. Moritz Lang), Johannes Schnez (78. Marius Hahn) - Trainer: Timo Geggier - Trainer: Erwin Koscher

**Tore:** 0:1 Konstantin Knisel (6.), 0:2 Johannes Schnez (16.), 0:3 Johannes Schnez (27.), 1:3 Kai Kaspar (36. Eigentor), 1:4 Johannes Schnez (40.), 1:5 Niklas Späth (81.)

**Chancenwucher in Laupheim****FV Olympia Laupheim - SV Baidnt 3:1 (1:0)**

Unter anderem durch den Junggesellenabschied von Torwart Wetzels, reiste der SVB ohne einige wichtige Stützen zum Auswärtsspiel nach Laupheim. Die Gastgeber, vor dem Spieltag auf Tabellenplatz vier, schielen noch auf Platz zwei, welcher die Aufstiegsrelegation bedeuten würde.

Dementsprechend zeigte sich der FV OL auch von Beginn bemüht, seiner Favoritenrolle gerecht zu werden und bestimmte den Ballbesitz. Bis auf eine starke Parade von Walser im Baidnter Tor (5.), blieben die Gäste zunächst jedoch oftmals an der vielbeinigten und disziplinierten verteidigenden SVB-Abwehr hängen. Umso bitterer aus Baidnter Sicht war so der Führungstreffer der Laupheimer, welcher nach einem Eckstoß durch Guggenberger per Kopf erzielt wurde (16.). In der Folge drängten die Gastgeber auf die frühe Entscheidung und ließen gute Möglichkeiten aus, wobei etwa Brugger für den bereits geschlagenen Walser auf Torlinie rettete. Im Anschluss an eine kurze Trinkpause kippte das Momentum jedoch plötzlich auf Baidnter Seite. Nach Fischers Abschluss von halblinks an den Pfosten, konnten sowohl Kelmendi als auch Schnez den Ball nicht über die Linie drücken (30.) und kurze Zeit später fischte Eiberle einen Schuss von Camara aus dem Eck, wobei der SVB erneut den Abstauber verpasste. Wie so oft in dieser Saison war auch in dieser Phase Fischer über seine linke Bahn ein ständiger Unruheherd und fünf Minuten nach der Doppelchance setzte Boenke seine flache Hereingabe Fischers durch etwas Rücklage über das Tor. So ging es zum Leidwesen der mitgereisten Baidnter Fans mit einem knappen 0:1 in die Pause.

Aus dieser kamen die Gastgeber wieder deutlich aktiver zurück und schnürten den Aufsteiger in der eigenen Hälfte ein. Der SVB überstand diese Phase durch einige wichtige Paraden von Walser und Tacklings der Hintermannschaft jedoch ohne Gegentor und kam nach der Stundenmarke wieder zur mehr Entlastung. Ein schnörkelloser Angriff über rechts brachte Camara in die Partie, der mit seiner Flanke Boenke in der Mitte fand. Dessen wuchtiger Kopfball kratzte Eiberle aber noch herrlich aus dem Eck, wodurch es zunächst beim 1:0 blieb. Etwa zehn Minuten später war aber auch Eiberle dann machtlos, als eine Linksflanke von Fischer zu Schnez an den zweiten Pfosten durchrutschte, der in seinem ersten Landesligaspiel auf 1:1 stellte (69.). Die Baidnter Mannschaft zog sich nun weiter zurück und ließ defensiv nur noch wenig zu, lief jedoch in der 84. Minute nach eigenem Konter wiederum in den Gegenangriff der Laupheimer, welchen Schrode über Umwege zum 2:1 abschloss. Der Baidnter Widerstand war gebrochen und Seeman sorgte in der Schlussminute mit einem schönen Lupfer für den 3:1-Endstand (90.).

Trotz personeller Engpässe zeigte der SVB in Laupheim eines der besten Auswärtsspiele dieser Saison und hätte in einer starken Phase vor der Pause sogar die Weichen auf Siegen stellen können. Da aber auch der FV OL Chancenwucher betrieb und die reifere Spielanlage bewies, ist der Sieg für die Laupheimer nicht ganz unverdient.

**SV Baidnt:** Benjamin Walser, Michael Brugger, Lukas Walser, Philipp Kneisl, Marc Bolgert, Nico Geggier (80. Moritz Gresser), Jan Fischer, Philipp Boenke, Baba Camara (86. Niklas Hugger), Elion Kelmendi, Johannes Schnez (77. Michele Carbone) - Trainer: Jens Rädels

**Schiedsrichter:** Matthias Wituschek (Erbach) - **Zuschauer:** 75

**Tore:** 1:0 Fabian Guggenberger (16.), 1:1 Johannes Schnez (69.), 2:1 Alexander Schrode (84.), 3:1 Nick Seemann (90.)

**Vorschau:****Samstag, 18.05.****15.30 Uhr:** TSV Heimenkirch - SV Baidnt**Mittwoch, 22.05.****18.30 Uhr:** SG Baienfurt II - SV Baidnt II**Juniorenfußball**

D-Junioren

**TSV Berg II - SV Baidnt****0:1**

Am Samstag den 11.05. musste die Mannschaft der D-Jugend zum Auswärtsspiel nach Berg. Nach der verdienten Heimmiederlage aus der Vorwoche gegen Bergatreute wollten die Jungs der D- Jugend Wiedergutmachung und ein Erfolgserlebnis erzielen. Da wir wieder einige Ausfälle hatten wurde der Kader durch 3 E-Jugend Spieler verstärkt (vielen Dank hierfür!) und so konnten wir dennoch einen guten Kader stellen. Bei den schwülen Temperaturen und zusätzlichen Belastungen durch den heißen Kunstrasen war das Spiel von Anfang an sehr anstrengend. Es wurde bereits früh erkennbar, dass dies ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten werden würde. Die ersten Minuten waren daher sehr ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Mitte der 1. Halbzeit wurde unser Torwart Max mit einer Doppelchance geprüft, welche er aber in Nübel Manier herausragend parierte! So verlief die 1. Halbzeit mit wenigen Chancen unserer Seite und die Angriffe der Berger konnten durch die starke Abwehr oder Max pariert werden. So ging es mit einem 0:0 in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit konnten wir uns durch Nika einige gute Chancen erspielen, jedoch waren die Bälle in die Spitze oft zu ungenau oder es wurde alles nur durch die Mitte versucht. So brauchten wir einen Eckball in der 34. Minute durch Mo, den Rafi dann in der Mitte im 2. Versuch unter großem Jubel im Netz unterbrachte. Die Berger drückten so die letzten 20 Minuten mit langen Bällen und unsere Abwehr versuchte mit allen Mitteln die Null zu halten. Die meisten Angriffe konnten abgewehrt werden und wenn die Abwehr geschlagen war, konnte sich unser Torwart Michi mit einigen sehr guten Paraden auszeichnen. Leider konnten wir in dieser Phase kaum mehr Entlastungsangriffe nach vorne machen. So war auch das Aluminium unser Freund und man fühlte sich wie im Champions League Spiel des BVB gegen PSG Paris. Die Jungs schafften durch viel Leidenschaft die Zeit zu überstehen und so war der Jubel nach dem Schlusspfiff riesengroß.

Fazit: Spielerisch war noch sehr viel Luft nach oben, aber dank der kämpferischen Leistungen aller Jungs ein glücklicher, aber nicht unverdienter 1:0 Sieg.

Es spielten: Max Sch., Emil Sch., Rafael D., Theo G., Anton P., Ben D., Mohamad B., Leon. K., Felix Sch., Anton St., Michael N., Luis H., Nika Cl

C-Junioren

**SV Oberteuringen I - SGM Baidnt/Baienfurt I 0:1**

Bei sommerlichen Temperaturen verlief die Begegnung in der Anfangsviertelstunde weitestgehend ereignisarm gegen kompakt stehende Gastgeber aus Oberteuringen. Erst nach etwas mehr als zwanzig Minuten gab es die ersten Torchancen auf beiden Seiten, die allerdings von keinem der Teams genutzt werden konnten. Der SV Oberteuringen hatte jedoch die besseren Gelegenheiten, die jedoch immer wieder vereitelt werden konnten. Wie schon so oft gegen den SV Oberteuringen wirkten wir etwas gehemmt und taten uns schwer unser eigenes Spiel

aufzuziehen. Oftmals war der Gegner Gedankenschneller und bissiger in den Zweikämpfen. und so ging es letztlich mit 0:0 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel erhöhten wir die Geschwindigkeit bei eigenem Ballbesitz und konnten prompt in der 45. Spielminute durch Timo Kapital daraus schlagen. Nach schönem Zuspiel in die Tiefe konnte sich Timo gegen zwei Gegenspieler durchsetzen und den zu diesem Zeitpunkt verdienten Führungstreffer einnetzen. Leider verflachte die Partie danach wieder, vermutlich auch den sommerlichen Temperaturen geschuldet. Es gab viele einfache Ballverluste, die der Gegner mit teilweise gut und schnell vorgetragenen Zuspielen in die Spitze herauspielte, jedoch ein ums andere Mal aus aussichtsreicher Position an unserem Torwart, unserer Abwehr oder am eigenen Unvermögen scheiterten. Vereinzelt konnten wir auch Nadelstiche in der Offensive setzen, verpassten jedoch auch das vorentscheidende 2:0 zu erzielen. und es blieb bis zum Ende spannend. An diesem Nachmittag blieb uns zudem das Glück hold, als unser Abwehrchef und Mannschaftskapitän den Ball mit einer Monstergrätsche kurz vor Spielende noch von der eigenen Torlinie kratzte, als unser Torhüter bereits geschlagen war. Mit dem vierten Sieg aus dem fünften Spiel haben wir uns nun vorne festgesetzt und belegen aktuell den zweiten Tabellenplatz.

**SGM Baidnt/Baienfurt:** David Nidens (TW), Simon Stiefvater, Jakob Spähn, Niklas Alber, Benjamin Zentner, Miran Kalin, Julian Kutter, Linus Kaplan, Timo Kutter, Luis Arnold, Jonas Elbs, Enrico Lupoli, Jannik Krestel, Mohamad Alsalem

**Tore:** 0:1 Timo Kutter (45.)

### Juniorinnenfußball

#### **C-Juniorinnen sichern sich erstmalig in der Vereinsgeschichte die Bezirkspokalmeisterschaft!**

SGM Aichstetten/Aitrach - SGM Baidnt/Blitzenreute/Fronhofen 1:4

In einem Spiel auf Augenhöhe gingen es die Gegnerinnen aus Aichstetten/Aitrach hochmotiviert an. Mit dieser Dominanz erspielten sie sich gleich zu Beginn gegen unsere Mädels Chancen. Diese wurden jedoch durch unsere souveräne Defensive um Victoria, Lena und Jana sowie Torspielerin Sara rechtzeitig entschärft. Nach etwa zwanzig Minuten nahmen unsere C Juniorinnen den Pokalfinal-Fight an. Es kamen nun ansehnliche Kombinationen zustande. Eine dieser Kombinationen mündete in einem wunderbaren direkten Pass in die Tiefe durch Haifaa. Vivienne lauerte an der Abseitskante und spielte ihre Schnelligkeit voll aus. Den Ball am Fuß enteilte sie der Abwehrspielerin, verzögerte kurz vor der herauseilenden Torhüterin und mit einem gekonnten Schuss ins lange Eck, aus zwölf Metern Entfernung, brachte sie ihr Team mit 1:0 in Führung. Auf dem sehr großen Platz mit relativ hohem Rasen zeigten sich ab Minute 30 auf beiden Seiten, nach hohem Einsatz, erste Ermüdungserscheinungen mit der Folge von vermehrten Fehlpässen und sinkender Laufbereitschaft. Inmitten dieser Egalisierung blitzte in der 27. Minute erneut die spielerische Klasse unserer Juniorinnen auf. Dieses Mal war es Sophie, die den Raum in der Tiefe richtig deutete und Hedda mit einem Traumpass auf die Reise schickte. Ebenso überlegt und durchsetzungsstark, wie Vivienne zuvor, ließ sie sich die Chance nicht nehmen, um mit einem gezielten Schuss ins lange Eck auf 2:0 zu erhöhen.

Der Sieg war damit aber noch lange nicht in trockenen Tüchern. Die Gegnerinnen erhöhten nach der Halbzeit

spürbar den Druck. Viel Laufbereitschaft und Körperlichkeit sowie das Zustellen von Passwegen war von unseren Spielerinnen gefordert. Die Juniorinnen aus Aitrach/Aichstetten bewiesen in dieser Phase erneut, weshalb sie es bis ins Pokalfinale geschafft hatten. Insgesamt dreimal Aluminium sowie eine Sara in Bestform bewahrten uns vor noch mehr Dramatik. In der 60. Minute, inmitten dieser Druckphase der Gegnerinnen, setzte sich Hedda nach klugem Zuspiel von Jana gegen zwei Gegnerinnen durch und kam zu einem Distanzschuss, der der gegnerischen Torspielerin durchrutschte. 3:0 für die SGM Baidnt/Blitzenreute/Fronhofen! Doch die Moral der Gegnerinnen blieb ungebrochen, sie steckten nicht auf und mobilisierten ihre letzten Kräfte. Verdient kam es in 70. Minute zum Anschlusstreffer, doch binnen einer Minute wurde jedoch die Hoffnung und aufkommende Euphorie bei den Aitrach-/Aichstetterinnen durch unsere jüngsten Spielerinnen zunichte gemacht. Lena-Marie eroberte durch konsequentes Pressing am gegnerischen Strafraum den Ball, legte ihn überlegt auf Lea quer, die diesen gezielt im kurzen Eck einnetzte. Dadurch war unseren C-Juniorinnen der Erfolg bis zum Abpfiff nicht mehr zu nehmen.

Es spielten: Sara, Lena F., Victoria, Jana, Sophie, Sarah, Hedda, Vivienne, Haifaa, Lena P., Hanaa, Lea, Lena-Marie



B-Juniorinnen

**SV Alberweiler : SV Baidnt/Fronreute**

**1:3**

Zum Abschluss der bereits jetzt endenden Verbandsligasaison fuhren wir zum Tabellenschlusslicht nach Alberweiler. Den Sieg fest eingeplant, taten wir uns anfänglich trotzdem sehr schwer, zumal die Gegnerinnen sehr aggressiv um jeden Ball kämpften. Und so gerieten wir bereits in der siebten Minute unverhofft in Rückstand. Daraufhin stellten wir um, hatten somit hinten Ruhe und



erarbeiteten die ein oder andere Möglichkeit nach vorne. Die beste entstand nach einer herrlichen Flanke von Jana von rechts außen, doch Marie die sich super vor dem Tor freigelaufen hatte und nur noch einschieben musste, konnte den Ball leider nicht im Netz unterbringen. Nach der Pause wurde das Spiel unsererseits etwas besser und wir hatten kontinuierlich Feldüberlegenheit, doch immer noch waren unsere letzten Pässe zu ungenau. Eine Viertelstunde vor Schluss bediente Laura Stella, die mit einem herrlichen Schuss, den ersehnten Ausgleich erzielte. Jetzt blieben wir dran und nur 9 Minuten später steckte Sophie den Ball gekonnt auf Stella durch, die den Ball abermals im Tor versenkte. Plötzlich hatten wir die Räume und Passgenauigkeit und eine herrliche Kombination zwischen Jana und Stella brachte das entscheidende 3:1, abermals durch Stella. Wir kombinierten jetzt nach Belieben und Stella hätte, allein auf das Tor zulaufend, noch ein viertes Tor schießen können, doch die Torfrau konnte parieren. Durch die drei Tore hat es Stella geschafft am letzten Spieltag die Krone der offiziellen Torjägerliste der Verbandsliga zu erlangen - Glückwunsch! Trotz anfänglicher Schwierigkeiten schlussendlich ein persönlicher Nachmittag zum Ende der Verbandsligasaison, die mit dem sechsten Platz ganz ordentlich endete. Es spielten: Katharina Zarbock, Scarlett, Pogrzeba, Viviane Wertmann, Laura Schaz, Victoria Wertmann, Sarah Schmid, Carla Schmidt, Jana Eiberle, Marie Armenat, Nora Lüttmann, Stella Schmid, Sophie Heilmeier, Julia Eberlen, Sara Jukic, Lena Füssel, Nora Mohr.

D-Juniorinnen  
**TSV Grünkraut - SG Fronreute/Baidnt 0:21**

E-Juniorinnen  
**PSG Friedrichshafen - SG Fronreute/Baidnt 2:8**



**Reitert Gruppe Baidnt Vereinsausflug**

Unser diesjähriger Vereinsausflug führt am Samstag, den 14. September zu den CHI Donaueschingen. Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten zur Anmeldung findet ihr im Flyer.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Ausflug mit euch!

**Samstag, 14. September**

Abfahrt mit dem Bus an der Tennishalle:

zwischen 7:00 und 7:30 Uhr

Ankunft in Baidnt:

zwischen 18:00 und 19:00 Uhr

Genauer Zeitplan zum Tagesablauf folgt

**Eigenanteil**

Jugendliche ab 16 Jahren + Erwachsene **30 €** pro Person

Kinder bis 15 Jahre **15 €** pro Kind

Beinhaltet Busfahrt, Eintrittskarte sowie ein Vesper + Getränke während der busfahrt

**Anmeldung bis zum 1. Juli bei Alisa Schnez**

schriftfuehrerin@reitertgruppe-baidnt.de oder unter 0173 3551183

Die Anmeldung ist **verbindlich**.

Die Plätze sind begrenzt!

**Turnierergebnis**

Beim Jugendturnier in Bad Wurzach konnte sich Hannah Elbs mit ihrer Dolly erneut im Reiterwettbewerb den Sieg holen.



*Hannah holt sich mit Dolly im Reiterwettbewerb den Sieg. Herzlichen Glückwunsch!*



**Blutreitert Gruppe**

**Der Blutfreitag brachte wieder viele Menschen zusammen**

Bereits am Sonntag, 28. April beteiligte sich die Blutreitert Gruppe mit 15 Teilnehmenden am Sankt-Georgsritt in Bergatreute-Gwigg. Dies war für die

Reiter und Pferde eine geeignete Vorbereitung auf die große Prozession am Blutfreitag in Weingarten. Hierzu diente aber auch wieder traditionell der Proberitt an Christi Himmelfahrt in Sulpach. Ein herzlicher Dank den Sulpacher Bürgern, die neben vielen anderen Besuchern bereits eine große Kulisse zur Angewöhnung der Pferde auf den Blutfreitag boten.

Blutfreitag, 10. Mai 2024, morgens 5:30 Uhr in Baidnt: Angeführt von dem klingenden Spiel der Musikkapelle Baidnt ritten wir, so wie in jedem Jahr seit 1909 (unterbrochen nur durch Kriegs- und Coronajahre), durch den Torbogen entlang der Thumb- und Gartenstraße über Baienfurt nach Weingarten. Danke den vielen Menschen, die uns zu Fuß folgten sowie den Anliegern des Weges.

Das gemeinsame Ziel ist die Verehrung des heiligen Blutes Jesus Christi in der Reliquie in Weingarten, das an Gottes Schöpfung mit den Menschen, den Tieren und der Natur erinnern soll. Unser Aufstellungsplatz war der schöne und ruhige Klostergarten hinter der Basilika. Dort erteilte uns Blutreiter Dekan Ekkehard Schmid den Segen des heiligen Blutes. Als Nummer 73 in der Zugordnung reichten wir uns um etwa 9:30 Uhr in die Prozession ein, die wir nach knapp 3 Stunden in der Doggenriedstraße beendeten. Stolz sind wir auf die vielen jugendlichen in unserer Gruppe. Unter den 44 Teilnehmern in Weingarten waren 12 Ministranten und insgesamt 13 Jugendliche. Dankeschön euch für die gute Disziplin und euren Eltern für die Unterstützung und Begleitung. An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei Markus Elbs für die Besorgung geeigneter Pferde. Einige der Jugendlichen kommen aus Baidnter Blutreitert Familien, so zum Beispiel Lenny und Henry Sonntag. Hier waren mit Vater Christian und Opa Gebhard 3 Generationen in unserer Gruppe vertreten. Der Familie Sonntag gilt auch ein großer Dank für die alljährliche Betreuung unseres geistlichen Begleiters Dekan a.D. Heinz Leuze. Jubiläum feiern durften die Brüder Markus und Simon Schwarz, die zum 25. Mal dabei waren und bei der Jahreshauptversammlung die Ehrung erhielten.

**Hier noch die nächsten Termine:****Mittwoch, 26. Juni 2024**

Mitgliederversammlung zur Vorbereitung des Blutrittes in Bad Wurzach

**Sonntag, 30. Juni 2024**

Teilnahme mit Standartenabordnung beim Heiligblutfest in der Basilika Weingarten

**Freitag, 12. Juli 2024**

Heiligblutfest und Blutritt in Bad Wurzach



*Der Klostergarten bot eine ruhige Atmosphäre*



*Bild: Egon Woblick / Blutreitergruppe Baiendt, vorne v.l. Simon Schwarz, Markus Schwarz, Berthold Steinhauser*

**Alpinteam Baiendt****Alpinteam-Radtreff startet am 06.06.**

Unser Alpinteam-Radtreff startet am 06.06. Es kann aber jederzeit dazu gestossen werden. Generell findet er immer donnerstags um 17 Uhr statt, wobei sich die Gruppe natürlich abstimmen kann. Jeder, der gerne radelt ist herzlich willkommen. Bei unterschiedlicher Leistungsstärke wird Rücksicht genommen oder auf Wunsch die Gruppe geteilt. Treffpunkt ist in der Maybachstr. 14 in Baiendt. Nach dem Radeln wird gerne noch eingekehrt. Entweder einfach dazu kommen oder bei Rückfragen unter [info-alpinteam@svbaindt.de](mailto:info-alpinteam@svbaindt.de) melden bzw. sich hier über die Homepage informieren.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.



**Baiendorf-Baiendt**

0176 - 45 90 80 40  
www.drk-baiendorf-baiendt.de  
Konto: DE20 6505 0110 0086 6677 66

**Jugendrotkreuz (JRK) Wettbewerb**

Am 04.05. fand der Kreisentscheid des Jugendrotkreuz bei uns in Baiendorf statt. Insgesamt sind 7 Gruppen dabei gewesen, wovon zwei Gruppen vom JRK Baiendorf-Baiendt selbst gestellt wurden. Bei verschiedensten Stationen wie Soziales, kreatives Rotkreuz-Wissen, Erste Hilfe Aufgaben und Sport & Spiel wurde das Wissen und das Geschick der Kinder und Jugendlichen getestet.

Unsere beiden Gruppen haben einen tollen 3 Platz in Stufe 2 und einen grandiosen 1 Platz in Stufe 3 gemacht und dürfen somit weiter zum Landesentscheid.

Vielen Dank an alle die mitgewirkt und geholfen haben, damit dieser Tag gut gelingen kann. Einen besonderer Dank geht an die Aichtalschule für die Bereitstellung der Räume, die Metzgerei Brenner für das leckere Essen, an den Rewe Baiendorf für die Spende der Bananen und Äpfel, sowie an Valentin Schmidt vom Baiendter Beck der uns mit leckeren Brezeln versorgt hat.





## Kapellengemeinschaft Schachen e.V.

**Voranzeige!**

**SCHACHEN** feiert das **21. Dorffest** zugunsten der Dreifaltigkeits-Kapelle in der Festhalle Hof Sonntag

**Dreifaltigkeits-Sonntag 26. Mai 2024**

**10.00 Uhr:**

Heilige Messe zum Patrozinium im Freien um die Kapelle (bei Regen in der Festhalle)

**Anschließend:**

Frühschoppen

Mittagessen mit Wurst, Steak und Pommes

Kaffee und Kuchen

gemütlicher Hock mit musikalischer Umrahmung

*Auf Ihren Besuch freut sich die Kapellengemeinschaft Schachen e.V.*



## Radeln durch den „Blumengarten“ Baidnt

Bei der Baidnt-Radtour, angeboten von „Bündnis 90/ Die Grünen“, erläutert Dirk Gutzeit den

Ursprung des Namens unserer Gemeinde: Im Mittelalter hieß es „Biunta“, was so viel bedeutet wie „eingehegtes Grundstück“. In alten Schriften wird Baidnt auch „Hortus floribus“ genannt - Blumengarten. Daran wurde erinnert auf dem ehemaligen Klostergelände der Zisterzienserinnen. Eine kleinere Gruppe von GrünTourRadler\*innen hatte sich für diese informative Ortsrunde kreuz und quer durch Baidnt eingefunden. Kandidat\*innen der kommunalen Grünen Liste standen für Fragen zur Verfügung. Die Route führte zuerst zu „Neubürgern“ im Voken - einem Storchenpaar mit Nachwuchs. Wird ein Dorf durch ein Storchenetz zu einem besseren Ort? Wahrscheinlich schon! Barbara Lyszus hat bei der Vorbereitung der Strecke das Nest entdeckt. Auch erstaunliche Steingärten wurden wahrgenommen. Oben am Waldrand stehen die ersten Elemente für den neuen Waldspielplatz bereit. Von dort schaute man weit ins frische Grün der Felder und Streuobstwiesen und hatte einen herrlichen Ausblick ins Schussental.

Auf der Fläche der alten B30 erläuterte Daniela Böhner von den „Naturfreunden Baidnt“ das gut angenommene „Insektenhotel“ bei den Obstbäumen auf der Magerwiese. Oft sind Kindergartenkinder hier immer wieder zu Gast. Vorbei ging es am Baugebiet-in-Planung „Bühl“, unterhalb der alten B30 gelegen. Doris Graf wies auf die neuen Hochwasser- Schutzmaßnahmen für ein aktives Starkregenmanagement hin. Hier wird Wohnraum durch dichtere, grünere, ökologische Bauweise entstehen - mehr Wohnungen bei weniger Flächenbedarf und Versiegelung ist die Zukunft auch des dörflichen Bauens. Weiter führte die Tour durch Sulpach und Schachen mit ihren schönen kleinen Kapellen, deren Ausstattung zum Teil noch aus Klosterbesitz stammt. In landwirtschaftlich geprägten Bereichen der weitläufigen Gemeinde Baidnt gibt es einige Möglichkeiten, heimisch produzierte Produkte zu erwerben - das Eierhäusle in Sulpach, der kleine Verkaufsstand in Wickenhaus sowie die Milchtankstelle in Schachen.

Im Schachener Ortsteil Mehliß läuterte Michael Spiegel die Zukunft des interkommunalen Gewerbegebietes. Gleichzeitig beherbergt Schachen einen „Zeitzeugen“ bäuerlichen Lebens, Arbeitens und Wohnens aus den Anfängen des letzten Jahrhunderts - ein großes Hofareal gegen-

über der Kapelle, das zur erhaltenswerten Bausubstanz erklärt wurde und über einen Wettbewerb der Ideen zum Verkauf steht.

Den Abschluss der an Ausblicken und Einsichten reichen Tour bildete ein Abstecher ins Naturschutzgebiet Annaberg. Hier ist ein besonderes Sekundärbiotop in der alten Kiesgrube entstanden. Der einzigartige Reichtum an gefährdeten und geschützten Tier- und Pflanzenarten in diesem Trockenlebensraum lässt das Herz höherschlagen und hat Baidnt allen Teilnehmenden vollends an das Selbige gebunden. Sehr schön war's.



*Insektenhotel alte B30*



*Blick ins Schussental vom Waldspielplatz*

## Bundestagsabgeordnete Agnieszka Brugger in Baidnt

Am 9. Juni werden Gemeinderat, Kreistag und das Europaparlament gewählt. Deswegen besucht die Bundestagsabgeordnete Agnieszka Brugger am Freitag, den 24.05. von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr den Baidnter Wahlkampfstand

von Bündnis 90/ Die Grünen vor dem CAP-Markt. Auch Kandidat\*innen für Kommunal- und Kreistagswahl werden vor Ort sein und sind auf Baidnter Themen ansprechbar. Vor allem Erstwählerinnen und Wähler sind herzlich eingeladen. Ihre Wahlbeteiligung stärkt die Demokratie.



## Schwäbischer Albverein OG Weingarten

**Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr  
am Freibad in Weingarten**

Wer hat Lust mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 08.30 Uhr am Freibad in

Weingarten und walken ca. 1,5 Stunden.

Gäste sind herzlich willkommen!

### Radtour (E-Bike) Weingarten - Horgenzell - Oberzell

Von Weingarten über Weiler fahren wir hoch nach Fronhofen mit hoffentlich herrlicher Bergsicht. Über Zogenweiler geht es durchs Hinterland bei Winterbach, bevor wir im Raum Bavendorf eine Mittagsrast einlegen. Bei Oberzell kommen wir wieder ins Schussental zurück.

Wann: Dienstag, 28.05.2023 um 11.00 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr, Fahrzeit ca. 2,5 Stunden, 43 km, 380 hm.

Anmeldung: ab 24.05.2024 - T. 0151-12952100 (Anrufbeantworter) oder 0751/46672

Tourenleiter: Bernd Gmünder, E-Mail: sav.ogwgt@gmail.com.

Mitbringen: Getränk >1 l

Bei schlechtem Wetter fällt die Tour aus. Info ggf. ab 20 Uhr am Vortag im Ansagetext - T. 0151-12998910. Gäste sind herzlich willkommen!

### Vorankündigung

#### „Besuch mit Führung Landesgartenschau Wangen“

Am 16.07.2024 (bei Regen 18.07.2024) bietet uns Wally Knoll einen Besuch auf der Landesgartenschau in Wangen an.

Julian Schmidberger wird uns in einer 2-stündigen Führung das Gelände zeigen.

Anreise mit dem Bus (Kombiticket).

**Bitte Termin vormerken!** Nähere Infos folgen.

## Aus dem Landkreis

### Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

#### Termine

#### Schaf- und Handarbeitstag

Pfingstmontag, 20.5. 10-17 Uhr im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg

Klöppeln, Häkeln, Stricken, Nähen - diese Tätigkeiten lernten die Mädchen früher schon im zarten Alter. Schafwolle bildete neben Leinen die Grundlage vieler Kleidungsstücke.

Beobachten Sie ausgebildete Hütehunde bei ihrer Arbeit und erleben Sie mit, wie früher Schafe von Hand geschoren wurden. Schauen Sie den Handarbeiter/innen über die Schulter und versuchen Sie sich selbst beim Nadelspiel!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unterschiedliche Aussteller (wie der Finkhof) bieten unterschiedliche Produkte zum Schaf und Handarbeit an.

Es kann Wolle gewaschen, Untersetzer gefilzt und Holzknöpfe hergestellt werden. Und ein Stricklieskurs für Kinder. Das elektrotechnische Museum aus Leutkirch zeigt Kindernähmaschinen zum Ausprobieren. Historische Strickmaschinen werden ausgestellt. Der passionierte Sänger Herr Bachmann lädt zum Schäferliedersingen ein. Flachbauerngruppe Mettenberg zeigt die Flachverarbeitung vom Brechen, Kämmen bis zum fertigen Leinen. 11 und 14 Uhr: Schauhüten mit Claudia Scheck und Ina Holst vom ABCD e.V., (11 Uhr mit Übersetzung in Gebärdensprache)

Ganztäglich Schafscheren (13 Uhr mit Übersetzung in Gebärdensprache)

13 Uhr: Geschichten vorlesen

#### Kurse für Erwachsene

Kochen für Kinder (nach Hildegard von Bingen)

1. Juni 2024 von 15:00 - 18:00 Uhr im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg

Der Mensch ist, was er isst. Mit dem, was wir unseren Kindern täglich zu essen geben, leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden

Entwicklung unserer Kinder und beugen vielen Erkrankungen vor. Erfahren Sie in diesem Kochkurs nicht nur in der Theorie, was uns Hildegard von Bingen an wertvollen Impulsen für unsere Esskultur hinterlassen hat, sondern erleben Sie mit der Kochbuchautorin und Hildegardexpertin Jutta Isabella Martin, wie schmackhaft und kreativ Essen sein kann. Also ran an die Kochtöpfe.

Gebühr: 75,00€ pro Person inkl. Zutaten und Manuskript. Kursleitung: Jutta Martin, Hildegardexpertin und Kochbuchautorin.

Anmeldung unter [info@bauernhaus-museum.de](mailto:info@bauernhaus-museum.de)

#### Klöppeln, Spinnen, Schauhüten:

#### Schaf- und Handarbeitstag und Pfingstferienprogramm am Bauernhaus-Museum Wolfegg

**Pfingstferienprogramm bis 28.5. immer dienstags und donnerstags im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg, Start ist am Pfingstmontag, 20.5. mit dem „Schaf- und Handarbeitstag“.**

Es wird trubelig im Bauernhaus-Museum in Wolfegg: Das Museum startet mit dem „Schaf- und Handarbeitstag“ an Pfingstmontag, 10 bis 17 Uhr in ereignisreiche Pfingstferien: Ohne Worte, aber mit Pfiff - Claudia Scheck und Ina Holst vom ABCD e.V., ihre border-Collies und ihre Schafe bilden eine Einheit, die gleichermaßen sehenswert wie beeindruckend ist. Beim Schauhüten erklärt sie ihre Arbeit mit den Tieren. Die Schafzucht Kieble aus Bergatreute stellt ihre Tiere aus und der Schafscherer Berthold Zwerger zeigt im Museum, wie Schafe geschoren wurden. Eine Gebärdendolmetscherin wird um 11 Uhr eine Vorführung vom Schauhüten und um 13 Uhr beim Schafscherer übersetzen.

Klöppeln, Häkeln, Stricken, Nähen - diese Tätigkeiten spielten im bäuerlichen Leben früherer Jahrhunderte, als es Kleidung und Textilien noch nicht von der Stange zu kaufen gab, eine wichtige Rolle. Die Handarbeiten wurden vor allem zu den Tages- und Jahreszeiten erledigt, wenn auf dem Feld und im Hof keine Arbeiten verrichtet werden konnten. Es war die typische Beschäftigung am Abend und im Winter, Müßiggang gab es also selten. Vor allem Mädchen lernten schon im jungen Alter zahlreiche heute fast vergessene Handarbeitstechniken, wie beispielsweise

Klöppeln. Passend zum Jahresthema Kindheit, stellt das elektrotechnische Museum kleine Kinder-Nähmaschinen aus, es wird eine historische Sockenstrickmaschine vorgeführt und die Herstellung von Zwirn- und Posamentenknöpfen gezeigt. Wie werden Rüschen-Blüten aus Stoffen für Trachten gefertigt? Wie wird Flachs angebaut und verarbeitet? Kinder dürfen an diesem Tag Wolle waschen, Untersetzer nass filzen, Holzknöpfe herstellen, das Sticken und Nähen ausprobieren und um 13 Uhr Märchen lauschen. Kulinarisch darf man sich auf „Zogene Kiachla“, Grillwurst und Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen freuen. Dies und vieles mehr wird beim „Schaf- und Handarbeitstag“ erlebbar!

### **PFINGSTFERIENPROGRAMM und Familiensamstag**

Damit bei Feriengästen und Daheimgebliebenen in den Pfingstferien keine Langeweile aufkommt, bietet das Bauernhaus-Museum ein spannendes **Pfingstferienprogramm** an. Das Programm findet jeweils dienstags und donnerstags von 11 - 17 Uhr statt. Die Kinder packen selbst mit an und lernen alte Spiele ebenso kennen wie den arbeitsreichen Alltag der Landkinder früher. Obendrauf gibt es spannende Ideen und Basteleien als Bereicherung des heutigen Familienalltags.

Am **21.5.**, 11 bis 17 Uhr startet das Ferienprogramm mit **„Wer will fleißige Gärtner/innen sehn?“** Im Frühling wächst und gedeiht es in den Gärten! An diesem Tag können die jungen Museumsgäste selbst zu kleinen Gärtnerinnen und Gärtnern werden. Sie können Insektenhilfen und Vogelscheuchen bauen, Anzuchttopfe aus alten Zeitungen falten und Gemüsesuppe kochen. Ein Gartenquiz zum Thema „Was wächst denn da?“ lädt zum Rätseln ein und am Infostand geht es rund um die Welt der Ameisen. Neben dem beliebten „Geschichten vorlesen“ um 13 Uhr findet noch die Führung „Auf Spurensuche in der Landschaft“ um 14.30 Uhr statt.

Am **23.5.**, 11 bis 17 Uhr dreht sich im Ferienprogramm alles um das Thema **„Spielplatz Natur“**. Es werden Natur-Mobiles gebaut, mit Naturfarben gemalt, ein Barfuß Parcours ist aufgebaut und die Kinder können Naturbingo spielen. Außerdem dürfen sie Pfeifen basteln und Stockbrot grillen. „Oma, Opa erzähl doch mal!“ - familiär und gesellig geht es im Erzählcafé mit Seniorinnen und Senioren um 14 Uhr zu.

Etwas Besonderes erwartet die Kinder und ihre Eltern am **Familiensamstag, 25.5.** um 14 Uhr: Eine Mitmach-Führung durch die Sonderausstellung „Sinnhaft berührt sein...“. Einmal im Monat finden die sogenannten „Familiensamstage“ statt, mit Familientickets zum halben Preis und einem kostenlosen öffentlichen Mitmach-Projekt für Familien. Dieses Mal können die Teilnehmenden bei einem Rundgang mit dem Künstler Bernhard Schmid die Kunst, Natur und lebensgroßen Baumskulpturen auf dem Museumsgelände entdecken. Den kleinen Museumsbesuchenden schenkt das gestaltete Mitmach-Heft rund um das Hermelin „Merlin“ und seinen Freund „Aba“, den Apfelbaum spielerische Anknüpfungspunkte.

Zum Abschluss des Ferienprogramms lädt das Bauernhaus-Museum zum Pfingstferienprogramm **„Von der Bäckerin bis zum Zimmermann - Kindertraumberufe“** ein. Am Dienstag, **28.5.** von 11 bis 17 Uhr können die jungen Museumsgäste hautnah in einige Berufe hineinschnuppern: Zusammen mit Expert/innen aus dem jeweiligen Bereich backen sie Seelen, schnitzen Schindeln und dürfen auf dem Traktor mitfahren. Es gibt einen Infofilm zur „Walz“, außerdem stellen wir Schreibtafeln her, sticken

und um 13 Uhr werden Geschichten vorgelesen.

Die Veranstaltungen finden ohne Voranmeldung und bei jeder Witterung statt. Genaue Informationen finden Sie unter [www.bauernhaus-museum.de](http://www.bauernhaus-museum.de).

## **Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im Juni**

Hiermit informieren wir über eine Vielzahl an Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Juni anbietet.

### **Ernährung - Einfach Nachhaltig: Online-Vortrag am 19. Juni**

Nachhaltigkeit - ein Begriff, der mittlerweile alle Lebensbereiche anspricht und aus der täglichen Berichterstattung nicht mehr wegzudenken ist. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit für den Bereich der Ernährung? Wie kann eine nachhaltige Ernährung im Alltag umgesetzt werden? Im Vortrag geht Referentin Bettina Schmidt auf die genannten Fragen ein und stellt Aspekte einer nachhaltigen Ernährung sowie viele kleine Ansatzpunkte für eine einfache Umsetzung vor. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, den 19. Juni um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail.

### **Workshop „Grillmitbringsel“:**

#### **Online-Veranstaltung am 12. Juni & Workshop in Leutkirch am 21. Juni**

Die Grillsaison steht vor der Tür, wir sind auf einer Grillparty eingeladen und wissen nicht, was wir mitbringen sollen. Im Kochworkshop des Ernährungszentrums „Grillmitbringsel“ werden unter Anleitung der Referentinnen (online: Patricia Graf, Leutkirch: Tanja Müller) verschiedenste Beilagen wie Aufstriche, Salate aber auch Gebäck, was sich gut vorbereiten und mitbringen lässt, zubereitet. So kann die Grillparty starten. Die Online-Veranstaltung findet am Mittwoch, den 12. Juni um 17.30 Uhr statt. Eine Woche vorher bekommen alle angemeldeten Teilnehmenden eine Einkaufs- und Vorbereitungsliste zugesendet. Der Workshop in Leutkirch findet Freitag, den 21. Juni ebenfalls um 17.30 Uhr statt. Es wird ein Kostenbeitrag von 20 Euro erhoben. Die Anmeldung für beide Veranstaltungen ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich.

### **Essbarer Garten - Kräutergarten: Anbau und Verwendung:**

#### **Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben auf der Landesgartenschau am 13. Juni**

Kräuter sind Pflanzen, die in der Küche und in der Heilkunde verwendet werden. Es gibt mehr als 120 wichtige Heil- und Küchenkräuter, die im Kräuterlexikon aufgelistet sind. Es gibt viele essbare Kräuter und Wildkräuter, die man in eigenen Garten, in Töpfen auf dem Küchenfenster oder Balkon anbauen kann. Löwenzahn und Brennnessel sind nur einige Beispiele für Wildkräuter, die durch ihre Wuchsfreude Gärtner zur Verzweigung treiben können. Gleichzeitig sind sie jedoch sehr schmackhaft, häufig vitaminreicher als Gemüse vom Markt und können wegen ihrer gesundheitsfördernden Wirkung getrost zum „Superfood“ gezählt werden. Wie Kräuter im eigenen Garten oder auf der Fensterbank wachsen, was alles daraus in der Küche hergestellt und wie diese bevorratet werden können, erfahren die Teilnehmenden am 13. Juni durch die

Referentinnen Annerose Herum und Manuela Schmied, jeweils um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr auf der Landesgartenschau in Wangen beim Stand des Ernährungszentrums Bodensee-Oberschwaben im Landkreis-Pavillon.

**Fruchtaufstriche und Gelierhilfen:  
Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben auf der  
Landesgartenschau am 5. Juni**

Sommerzeit ist Marmeladenzeit. Fruchtaufstriche selber herzustellen liegt wieder voll im Trend. Der Vorteil selbst gekochter Marmeladen, Konfitüren und Gelees gegenüber gekauften Produkten: Man weiß genau, was drin ist, und kann den süßen Aufstrich nach eigenen Wünschen kreieren. Doch was ist drin in den verwendeten Gelierhilfen? Wie unterscheiden sich die Gelierhilfen und welche Alternativen gibt es? In dieser Fachinformation mit kleiner Verkostung erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes rund um die Vielfalt der Gelierhilfen. Beim Landkreis-Pavillon referiert Monika Wessle am Mittwoch, 5. Juni jeweils um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr über Gelierhilfen und Fruchtaufstriche.

**Ab ins Glas - neue Ideen für Eingemachtes:  
Workshop am 12. Juni in Leutkirch**

Lebensmittel einzukochen liegt wieder im Trend und gelingt mit der richtigen Grundausstattung selbst Anfängern und Anfängerinnen. So kann in den Sommermonaten frisch geerntetes Obst, Gemüse, Aufstriche und vieles mehr für die Winterzeit haltbar gemacht werden. Auch vorgekochte Lebensmittel wie Fleisch, Suppen, Eintöpfe, Soßen lassen sich für einen längeren Zeitraum konservieren. Kuchen und Gebäck können sogar gleichzeitig gebacken und konserviert werden. Im Workshop werden von Referentin Monika Wessle einfache und gelingsichere Rezepte und Konservierungsverfahren vorgestellt. Hinweis: Der Kurs ist inhaltlich eine Wiederholung vom Sommer 2023.

Der Workshop findet am Mittwoch, 12. Juni um 17.30 Uhr in Leutkirch statt. Die Kosten für den Koch-Workshop betragen 20 € pro Person. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich.

**Toppings - Reste mal anders:  
Workshop am 20. Juni in Bad Waldsee**

Aus altem Brot Semmelbrösel oder Croûtons herzustellen ist sicher den meisten bekannt. Aber was lässt sich sonst auch noch aus kleinen Resten herstellen? Im Workshop zaubern die Teilnehmenden mit Referentin Katja Sontheimer unter anderem leckere Schäumchen oder knusprige Krusten, die sich auf unterschiedliche Speisen anrichten lassen. Der Workshop mit Referentin Katja Sontheimer findet am Donnerstag, 20. Juni in Bad Waldsee statt. Der Kostenbeitrag liegt bei 20 € pro Person. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich.

**Resilienz kann man essen - mit regionalen Lebensmitteln die (eigene) Widerstandskraft stärken:  
Online-Vortrag am 27. Juni**

Resilienz steht für die Fähigkeit, Krisen und Probleme aus eigener Kraft zu meistern und gestärkt hervorzugehen. In dem interaktiven Online-Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie sie ihre persönliche Resilienz durch Ernährung stärken können und erhalten Anregungen für ein bewussteres Ess- und Einkaufsverhalten. Zudem wird

erläutert, was ein resilientes Ernährungssystem ausmacht und wie Verbraucher einen Beitrag dazu leisten können. Referentin Carmen Hügemann ist Ökotrophologin mit Masterabschluss in „Nachhaltige Ernährungswirtschaft“. Sie ist zudem ausgebildeter Resilienz Business Coach und Trainer (HBT Akademie). Der Online-Vortrag findet am Donnerstag, 27. Juni um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail.

**Bärenstarke Kinderkost - Ernährung nach dem 1. Lebensjahr: Online-Vortrag am 26. Juni**

Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen. Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 26. Juni um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail.

**Kindertagespflegepersonen gesucht -  
Nächster Vorbereitungskurs startet im  
September in Leutkirch**

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im September erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und -väter an, der dieses Mal in Leutkirch stattfindet. Zusätzlich findet am 10. Juli um 19:30 Uhr eine Online Informationsveranstaltung statt. Im Kurs werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch eine weitergehende anschließende Qualifizierung und Fortbildungen zu vertiefen. Jüngst haben 17 Teilnehmerinnen die Qualifizierung im Umfang von 50 Unterrichtseinheiten (UE) erfolgreich abgeschlossen.

Der kostenfreie Vorbereitungskurs startet am 20. September in Leutkirch und ermöglicht den ersten Schritt in die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Die Absolventinnen und Absolventen können nach Erteilung einer Pflegeerlaubnis in die Tätigkeit als Tagespflegeperson einsteigen. Für einen Teil des Kurses (Personen ohne pädagogische Vorausbildung) beginnt im Anschluss ab November tätigkeitsbegleitend ein einjähriger Qualifizierungskurs. Teilnehmende mit einer pädagogischen Vorausbildung sind bereits nach den 50 Unterrichtseinheiten erfolgreich qualifiziert.

Für alle Fragen rund um die Kindertagespflege stehen die drei regionalen Vermittlungsstellen zur Verfügung:

- **Region Allgäu:** Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk  
Telefon 07522/7075015  
E-Mail [ktp-allgaeu@diakonie-oab.de](mailto:ktp-allgaeu@diakonie-oab.de)
- **Region Schussental:** Anja Staib und Christina Neubauer

Telefon 0751/36256-36,

E-Mail [ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de)

- **Region Nordwest:** Dagmar Soherr und Ulrike Heiner  
Telefon 07524/40116812

E-Mail [ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de).

Zusätzlich findet am 10. Juli um 19:30 Uhr eine Online Informationsveranstaltung statt. Bei Interesse hieran wenden Sie sich gerne an [h.fey@rv.de](mailto:h.fey@rv.de).

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg.

Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

## HEAVYSAURUS rockt im Ravensburger Spieleland

**Am Sonntag, den 30. Juni 2024, haben Klein und Groß im Ravensburger Spieleland die Möglichkeit dazu. Denn HEAVYSAURUS ist während ihrer „Pommesgabel Tour“ zu Gast! Vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik für die ganze Familie auf die Bühne bringen - ein echtes Live-Erlebnis mit kindgerechten Texten und bombastischer Show. Das Konzert startet um 17:30 Uhr auf der Eventwiese. Konzert-Tickets berechtigen ab 16:00 Uhr zum Einlass in den Freizeitpark am Bodensee.**

Die Pommesgabel kennen schon die kleinsten Fans: Zeigefinger und kleiner Finger ausgestreckt, Hand stolz nach oben gereckt - das Erkennungszeichen aller Rocker und Dino-Metalheads jeden Alters. Mit dem Album „Pommesgabel“ bieten HEAVYSAURUS kraftvolle Riffs, tolle Melodien und mitreißende Schlagzeugbeats, zu denen die kleinen (oder auch großen) Hörer singen, tanzen und ausflippen können, wie es ihnen gefällt. Echte Rockmusik, mal wild, mal leise, mit Texten eigens für die kleinen größten Fans. Die fünf Profimusiker bieten den 3- bis 11-Jährigen und ihren Begleitern jeden Alters ein einzigartiges Konzerterlebnis: Vier Dinos und ein Drache, mit richtigen Instrumenten live auf großer Bühne, mit Lichtspektakel, Nebel und Funkenregen. Und natürlich mit den Songs, die viele Kinder und Eltern jetzt schon mitsingen können, wie „Kaugummi ist mega“, „Stark wie ein Tiger“ und natürlich „Rarr“, der von vielen lachenden Mündern gerne laut mitgerufene Kampfschrei der Dinos.

**Für die Eltern:** Das Konzert findet mit angepasster Lautstärke statt. Vor der Bühne gibt es einen eigenen Kinderbereich mit bester Sicht auch für die Kleinen. Und keine Sorge: Die Dinos beißen nicht. Tickets für das Konzert am 30. Juni 2024 um 17:30 Uhr gibt es im Vorverkauf unter [spieleland-tickets.de](https://www.ravensburger-gruppe.de) oder im HEAVYSAURUS Store.

Die ausführliche Presse-Information sowie das dazugehörige Bildmaterial finden Sie zum Download auf unserer Website unter

<https://www.ravensburger-gruppe.de/> --> Newsroom

## Das Forstamt des Landkreises Ravensburg informiert über Brennholzverkauf

In den vergangenen Wintermonaten wurde in den Privat- und Gemeindewäldern im Landkreis Ravensburg planmäßig Brennholz eingeschlagen. Das Brennholz fällt insbesondere bei Durchforstungen, also bei der Pflege von Beständen an. Momentan sind noch freie Brennholzmengen aus dem vergangenen Wintereinschlag verfügbar. Restmengen können aktuell zu einem attraktiven Preis erworben werden. Bestellungen sind möglich über [www.genoholz.de](http://www.genoholz.de)

## Mitmach-Konferenz „Werkstatt: Stadt - Land - Tisch“ war ein voller Erfolg

Am 30. April luden die Bio-Musterregion Ravensburg und die Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben gemeinsam zur dritten Mitmach-Konferenz im Landkreis Ravensburg ein. Unter dem Titel „Werkstatt: Stadt - Land - Tisch“ gab es an diesem Tag im Haus am See in Ravensburg für alle Interessierten die Möglichkeit, zusammen an folgenden Fragen zu arbeiten und die Region mitzugestalten: Wie funktionieren die Systeme die uns gesunde, nachhaltige Lebensmittel auf die Teller bringen? Wen braucht es entlang der Kette, damit wir regional mehr Bio-Lebensmittel erzeugen und erwerben können? Wie kommen die Lebensmittel vom Land in die Stadt und letztlich auf unsere Teller?

„Landwirte, Verarbeiter, Handel und Verbraucher, aber auch Politik und Verwaltung sowie weitere Organisationen zusammenzubringen und in einen wertvollen Dialog zu führen, benötigt neue Wege der Kommunikation und Zusammenarbeit. Hier setzt die Mitmach-Konferenz „Wertstatt Stadt-Land-Tisch“ 2024 im Landkreis Ravensburg an. Die Konferenz ermöglicht Vernetzung entlang diverser Wertschöpfungsketten und bringt Akteure vom Land und aus der Stadt an einen Tisch.“, so Thomas Lötsch, der neue Dezernent für Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlichen Raum beim Landratsamt Ravensburg, in seiner Begrüßung.

Die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg Katharina Eckel und die Vorständin der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben Sarina Gisa führten die rund 70 Teilnehmenden im Anschluss durch ein abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt machte dabei Sepp Braun, Biolandbauer und Vorstand der Bioland-Stiftung, mit seinem Impuls über innovative Kooperationen in der Bio-Wertschöpfungskette und darüber wie Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel für eine nachhaltige Zukunft zusammenarbeiten können.

In mehreren Thementischrunden rauchten dann die Köpfe der Teilnehmenden zu verschiedenen Themen und Projekten. Egal ob Neuausrichtung des Biohofs Sigg zum Gesundheitshof, Ideen für die Kommunikation des Rindfleischprojekts GrasRind vom Bodensee und auch des Bio-Mittagstisches von FrischauftendTisch, eine digitale Plattform für Erzeuger und die Außer-Haus-Verpflegung, „Paludikultur in wiedervernässten Mooren“, „Bauernoper“ oder aber die Entwicklung eines Filmprojekts, alle Projekte bekamen bei den Thementischen Impulse, Hinweise und Kontakte um nun erfolgreich weiterentwickelt zu werden. Zum Abschluss des Tages sprach Professor Ernst Ulrich von Weizsäcker in seinem Impulsvortrag „Mitmachen ist besser als nach den Sternen greifen“ davon, dass wir mehr Balance brauchen, zum Beispiel zwischen Herz

und Verstand, Wissen und Weisheit, Gerechtigkeit und Leistungsanreiz, Mensch und Natur. Sein Fazit zur Mitmach-Konferenz: „Großartig, wie hier miteinander geschaffen wird, machen Sie bitte weiter so!“

Verpflegt wurden die Teilnehmenden durch „Frischaufden-Tisch“ mit 100-prozentigem Bio-Essen. Das GrasRind-Projekt konnte dabei auch gleich in Form eines Burgers verköstigt werden. Während der Pausen präsentierten sich bei bestem Wetter direkt am Flappachweiher auf dem Marktplatz der Möglichkeiten verschiedene Initiativen und Projekte sowie Bio-Betriebe der Region: Bestes Flair um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

An den Ergebnissen der Konferenz soll künftig in den Projektgruppen weitergearbeitet werden. Das Team der Mitmach-Konferenz möchte die Projekte und Initiativen auch weiterhin bei der Umsetzung unterstützen.

## Was sonst noch interessiert

### DLRG Ortsgruppe Baienfurt

#### Schwimmabzeichentage 2024 - Abnahme von Schwimmabzeichen für Mitglieder am 10.06.2024

Vom **9. bis zum 16. Juni 2024** finden die **bundesweiten Schwimmabzeichentage** statt. **Ziel** dieser Aktionstage ist es, dass möglichst viele Menschen ein Schwimmabzeichen machen. Die Schwimmabzeichentage veranstaltet die DLRG gemeinsam mit dem Deutschen Schwimm-Verband e.V. (DSV) und weiteren Organisationen und Verbänden. In diesem Rahmen bietet die Ortsgruppe Baienfurt für ihre Mitglieder ab 18 Jahren, insbesondere für die Eltern mit Familienmitgliedschaft, die Abnahme der Deutschen Schwimmabzeichen am Montag, 10.06.2024 von 20:00 - 20:45 Uhr (3. Schicht) an.

Die Kosten für die Ausstellung der Abzeichen übernimmt die Ortsgruppe für ihre Mitglieder.

Das Deutsche Schwimmabzeichen wird wie das Deutsche Sportabzeichen bei den Bonusprogrammen der Krankenkassen anerkannt!

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme der zahlenden Mitglieder, die sonst so nicht die Gelegenheit haben zu schwimmen und hoffen, dass einige Schwimmabzeichen ausgestellt werden können!



Anmeldung und weitere Infos unter [www.baienfurt.dlrg.de/mitmachen/schwimmabzeichentage-2024/](http://www.baienfurt.dlrg.de/mitmachen/schwimmabzeichentage-2024/)  
Hannah Brenner - Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit -

### AOK Bodensee-Oberschwaben

#### Anzahl der Herpes-Infektionen in der Region Bodensee-Oberschwaben gesunken

#### - Aktuelle Auswertung der AOK Bodensee-Oberschwaben zeigt deutlichen Rückgang

Viele Menschen haben es schon einmal erlebt: Die Haut beginnt zu kribbeln, spannen oder brennen und kurze Zeit später entsteht ein Herpes. Eine aktuelle Auswertung der AOK Bodensee-Oberschwaben zeigt einen deutlichen Rückgang an Herpes-Infektionen. „Insgesamt ist die Anzahl der Herpes-Infektionen in der Region Bodensee-Oberschwaben im Jahr 2022 im Vergleich zu 2018

um rund 26 Prozent gesunken“, sagt Markus Packmohr, AOK-Geschäftsführer. Das spiegelt sich auch in den einzelnen Landkreisen wider: „Im Landkreis Sigmaringen mussten 494 Personen mit Herpes behandelt werden, 2018 waren es 720 Personen. Auch der Landkreis Ravensburg folgt diesem Trend. Die Anzahl ging von 898 Infizierten auf 695 Infizierte zurück. Im Bodenseekreis waren es 2018 497 Personen. 2022 lediglich 375 Personen.“

„Erfasst wurden die Daten AOK-Versicherter, deren Erkrankungen ärztlich hinterlegt wurden“, hebt Markus Packmohr hervor. Vor allem Kleinkinder im ersten bis vierten Lebensjahr wurden im Jahr 2022 wegen einer Herpes-Infektion behandelt. „Von insgesamt 1.564 betroffenen Personen in der Region Bodensee-Oberschwaben waren es 161 Kleinkinder.“ Da bei Kleinkindern das Risiko für einen schweren Verlauf besonders hoch ist, sollten sie besonders vor einer Ansteckung geschützt werden.

#### Lippenherpes ist eine Infektionskrankheit

Dr. Matthias Osswald, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg erklärt: „Bei Lippenherpes handelt es sich um eine vor allem durch das Herpes-simplex-Virus verursachte Erkrankung, bei der meist um den Mund im Bereich des Lippenrots gruppierte, schmerzhaft Bläschen entstehen. In den flüssigkeitsgefüllten Bläschen befinden sich die Herpesviren, die zum Beispiel nach dem Berühren über die Hände oder auch beim Küssen übertragen werden können. Neben Lippenherpes können die Viren auch den sogenannten Genitalherpes verursachen.“

Da die Herpes-Viren lebenslang in den Nervenknäuten des Körpers verweilen, können die lästigen Bläschen nach der Erstinfektion immer wieder auftreten. „Bei Schwächung des Immunsystems, im Rahmen einer Erkältung oder bei Fieber, durch UV- bzw. Sonnenstrahlung und andere Verletzungen im Bereich der Lippen sowie bei Stress oder hormonellen Schwankungen kann es zur Reaktivierung des Herpes-simplex-Virus und damit zur Entstehung eines Lippenherpes kommen“, so Dr. Matthias Osswald.

Doch nicht immer muss der Herpes zwingend an den Lippen entstehen. Selten tritt er auch an der Nase, den Augen, Fingernägeln, Brustwarzen oder dem Gesäß auf. Bei einer Infektion am Auge gilt besondere Vorsicht, da durch die Entzündung der Hornhaut eine Vernarbung entstehen und dies zu einer verminderten Sehkraft führen kann.

Die Viren werden durch eine Schmierinfektion übertragen, weshalb andere Personen nicht mit dem infektiösen Sekret in Berührung kommen sollten. Vor allem beim Küssen oder gemeinsamen Benutzen von Gläsern oder Besteck können die Viren durch winzige Verletzungen in der Haut oder Schleimhaut in den Körper gelangen. Daher sollte hierauf verzichtet werden, solange Bläschen vorhanden sind.

Bei einer Herpes-Infektion, die sich großflächig ausbreitet, starke Schmerzen auftreten oder es zu Vereiterungen kommt, sollte eine Ärztin oder ein Arzt aufgesucht werden. Doch in den meisten Fällen ist der Herpes nicht gefährlich und klingt von selbst ab.

### Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

#### Kindererziehungszeiten können auch für Väter gelten

Die Erziehung eines Kindes wird bei der Rentenberechnung entweder bei der Mutter oder beim Vater berücksichtigt. Anlässlich des Vatertages am 9. Mai zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf, wann Väter Kindererziehungszeiten bei der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten können.



### **Wann bekommen Väter Kindererziehungszeiten gutgeschrieben?**

Falls überwiegend der Vater die Erziehung des Kindes übernimmt, ist die Anerkennung der Zeiten für ihn - auch rückwirkend - problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil beispielsweise beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind.

In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält grundsätzlich die Mutter die Kindererziehungszeit.

### **Was sind Kindererziehungszeiten?**

Um für die Erziehenden möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, werden Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung als Pflichtbeitragszeiten gutgeschrieben: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

### **Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?**

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung - online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter [www.driv-bw.de/kontakt](http://www.driv-bw.de/kontakt)

Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformularen auf der Themenseite [www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen](http://www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen)

## **LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg**

### **Mit kleinen Anpassungen bei der Heuernte tausende Tiere retten - Broschüre der LUBW zeigt Wege der naturverträglichen Mahd auf**

Jede Heuernte ist eine Gefahr für zahlreiche Tiere, insbesondere Insekten. Wie diese Gefahr reduziert werden kann, zeigt der nun veröffentlichte „Praxisleitfaden für eine naturverträgliche Mahd“ der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Eine schonende Heuernte ist im Interesse aller, denn unsere Insekten sind ein wichtiger Baustein unserer Fauna und Flora sowie für unsere Landwirtschaft.

### **Wiesen im Wandel der Zeit**

Blumenbunte Wiesen sind durch die Intensivierungswelle der Landwirtschaft zu Ende des letzten Jahrhunderts selten geworden. Klappertopf, Knolliger Hahnenfuß, Margerite oder Mittlerer Wegerich sind nicht nur schön, sondern sind für viele Insekten überlebenswichtige Nahrung. Wiesen bieten auch Lebensraum für zahlreiche Amphibien und Vögel. Anmutig bereichern die verbliebenen Bestände immer noch das Landschaftsbild Baden-Württembergs. Die heutigen Wiesen sind nicht mehr mit den historischen vergleichbar. Moderne Mähgeräte sind vor allem ökonomisch effizient, sie werden immer größer und schneller. Auch für die Pflege von naturschutzwichtigen Flächen werden immer größere Geräte eingesetzt. „Diese Entwicklung ist eine der zentralen Ursachen der Gefährdung und des Rückgangs etlicher Tierarten dieser Lebensräume. Erst durch die Diskussionen der letzten Jahre zum ‚Insektensterben‘ sind auch die Auswirkungen der modernisierten Mahd in den Fokus gerückt“, erläutert Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW.

### **Moderne Mähgeräte sind für den Rückgang etlicher Tierarten verantwortlich**

„Die heute praktizierte Form der Heuernte bewirkt bei Heuschrecken einen Individuen-Verlust von bis zu 80 Prozent - bei einem einzigen Erntedurchgang! Etliche Tierarten können, von der nahenden Erntemaschine überrascht, nicht rechtzeitig fliehen und gelangen so in die rotierenden Messer - was oftmals tödlich endet“, berichtet Maurer. Viele Wiesen werden mehrfach pro Jahr gemäht. Auch Arten wie der Grasfrosch wurden in den letzten Jahren durch moderne Technik und Verfahren fast vollständig aus Wiesen verdrängt.

Es existiert eine ganze Reihe von Möglichkeiten, um die negativen Auswirkungen der modernen Mahd zu reduzieren. Viele davon sind derzeit selbst Fachleuten wenig bekannt. Hier setzt der Praxisleitfaden der LUBW für eine naturverträgliche Mahd an. Hierzu wenige Beispiele:

### **Bereits eine einfache Pendelstange kann den Unterschied machen**

Eine einfache Pendelstange, die vor dem Mähgerät angebracht wird, hilft bei etlichen Tieren, den Fluchtimpuls auszulösen. Für viele Insektenarten ist schon diese kleine vorzeitige Warnung eine lebensrettende Maßnahme.

### **Rückgriff auf naturverträgliche Techniken**

Auch bereits totgesagte, aber prinzipiell naturverträgliche Techniken sind wieder im Kommen. Der sogenannte Balkenmäher wurde in jüngster Zeit weiterentwickelt und ist gegenüber moderner Technik nun wieder konkurrenzfähig.

### **Rückzugsräume, das wichtigste Instrument**

Das wichtigste Instrument einer naturverträglichen Mahd ist und bleibt aber das Belassen von Rückzugsräumen, besser bekannt auch als Insektenschutzstreifen. Zahlreiche Tiere sterben nicht durch die Messer, haben aber nach der Mahd große Schwierigkeiten Schutz und Nahrung zu finden. Und genau dieses bieten die sogenannten Insektenschutzstreifen. Von hier aus kann die Wiese wiederbesiedelt werden, wenn Gras und Kräuter ausreichend nachgewachsen sind.

### **Schlüsselfaktor Straßenbegleitgrün**

Wer an das Straßenbegleitgrün denkt, der hat in der Regel keine blühenden Kräuter vor dem Auge. Zu Unrecht! Das Straßenbegleitgrün ist in vielen Abschnitten ein wichtiger Lebensraum für etliche Tierarten geworden. Es durchdringt praktisch alle Landschaften und kann von vielen Tieren als Ausbreitungskorridor genutzt werden.

Allein in Baden-Württemberg dienen tausende Hektare als Straßenbegleitgrün und werden von Straßenmeistereien gepflegt. Hier hat sich besonders viel zum Positiven verändert: Etliche Kommunen haben erkannt, dass auf kommunalen Grünflächen oftmals weniger gemäht wird. Wurde bis vor wenigen Jahren jedes Jahr mehrfach geschnitten, bleiben Gräser und Kräuter heute viel öfter länger stehen. Die Insekten „danken“ es. In Berlin wurden auf einem Mittelstreifen einer vielbefahrenen Straße sogar sehr seltene Insektenarten wie die Heuschreckensandwespe entdeckt! Auch die Gerätehersteller bieten insektenschonende Lösungen: Hier ist die technische Entwicklung so weit, dass der Aufwuchs effizient entfernt werden kann, aber praktisch keine Insekten mehr sterben müssen. Solche neuartige Technik, die speziell für den Insektenschutz entwickelt wurde, sollte künftig zur Standardausrüstung jeder Kommune gehören.

### **Publikationsdienst der LUBW bietet an: Praxisleitfaden für eine naturverträgliche Mahd**

Die LUBW hat nun eine 84-seitige Broschüre herausgegeben, in der die Zusammenhänge von Artenschutz und

Heuernte durchleuchtet werden. Die Broschüre wendet sich in erster Linie an die Verwaltungen und ehrenamtliche Naturschutzakteure. Sie bietet aber auch interessierten Laien einen guten Überblick. Ziel der Broschüre ist es, die Heuernte und die Pflege des Straßenbegleitgrüns naturverträglicher zu gestalten. Neben der Sammlung aller vorhandenen Informationen zu Verfahren und Technik, werden am Ende der Broschüre auch Empfehlungen für die Praxis ausgesprochen. Die Broschüre kann über den folgenden Link im Publikationsdienst der LUBW als PDF-Datei heruntergeladen werden: <https://pd.lubw.de/10580>

## Naherholung zwischen Schussen und Seen

### Die Blitzenreuter Seenplatte - Natur mit allen Sinnen genießen!

Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft zwischen Schussen und Seen mit ihren typischen Moränenhügeln.

Von April bis Oktober werden Führungen angeboten,  
- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen - beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)  
- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR. Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um **14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher**. Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute

**Sonntag, 19. Mai 2024**

**Botanische Exkursion: Zwischen Streuwiesen, Hochmoor und naturnahen Waldgesellschaften**

**Gästeführer: Anne Straub**

**Treffpunkt:** Parkplatz Häcklerweiher

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Dauer:** ca. 2,5 Stunden

Tauchen Sie mit der Ökologin Anne Straub in die faszinierende Welt der Pflanzen ein.

Bei einem Spaziergang durchs Dornacher Ried werden wir verschiedene Pflanzengesellschaften und ihre unterschiedlichen Lebensraumansprüche kennenlernen. Anhand einzelner vorgestellter Arten bekommen wir einen Einblick in die Ökologie und Vielfalt der Pflanzen, die charakteristisch sind für die Blitzenreuter Seenplatte.

Bitte denken Sie an Zecken- und Sonnenschutz und gegebenenfalls regenfeste Kleidung. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Führung begrüßen zu dürfen.

[www.zwischenschussenundseen.de](http://www.zwischenschussenundseen.de)

## Katamaran startet am 10. Mai mit Abendverkehr

**Die Katamaran-Reederei startet zum langen Wochenende mit Abendfahrten. Der Pendelverkehr zwischen Friedrichshafen und Konstanz wird damit über den Sommer an Freitagen und Samstagen bis nach Mitternacht ausgeweitet.**

Abends über den See - das geht ab dem 10. Mai auch wieder mit dem Katamaran. Bis September bietet die Reederei freitags und samstags einen Abendverkehr mit jeweils zwei Spätabfahrten auf jeder Seeseite. Das Zusatzangebot macht den Katamaran damit zum idealen Begleiter für Kulturveranstaltungen auf der anderen Seeseite oder um einfach, die länger werdenden Tage ausgiebig zu genießen.

Die Abendabfahrten starten ab Friedrichshafen um 20 und 22.30 Uhr, ab Konstanz gibt es um 21 Uhr und 23.30 Uhr eine zusätzliche Fahrt. Besonders attraktiv: für die Abendfahrten gilt neben den regulären Hin- und Rückfahrkarten auch das über den Sommer gültige 14-Uhr-Ticket. Damit kostet die Hin- und Rückfahrt nur 18 Euro statt 25,20 €. Kinder bis 14 Jahre zahlen 9 €, und das Familienticket für zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern liegt bei 45 €.

Lediglich am 10. August, wenn in Konstanz das Seenachtsfest stattfindet, benötigen Katfahrer ab 20 Uhr eine Sonderfahrkarte. Der Vorverkauf dazu läuft bereits. *Tickets gibt es im Online-Shop auf [der-katamaran.de](http://der-katamaran.de), an den Fahrscheinautomaten bei den Katamaran-Anlegestellen und in den Geschäftsstellen in Friedrichshafen und Konstanz.*

## Deutsches Rotes Kreuz

**Sommer, Sonne, Freizeitplanung: Blut spenden nicht vergessen!**

**Sommerliches Wetter und Feiertage locken mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Der DRK-Blutspendedienst erinnert daran, die Blutspende nicht zu vergessen**

Die ersten Sommertage locken in diesen Wochen viele Spender\*innen weg von der Spenderliege. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden: Unfälle und Krankheiten machen vor gutem Wetter keinen Halt. Das DRK bittet zur Blutspende.

**Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!**

**Nächster Termin:**

**Mittwoch, dem 29.05.2024, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr  
Grundschule, Sportplatzweg 3/1, 88284 MOCHENWANGEN  
Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter  
[www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)**

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient\*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

**Hätte, könnte, sollte - einfach machen!**

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:

Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.

**Blut spenden? So einfach läuft's:**

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 - 10 Minuten
6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder unter **0800 11 949 11**.

## Laufprojekt in Leutkirch

**Lesung - Workshop für Guideläufer - Volkslauf**

In Leutkirch im Allgäu steht das zweite Juliwochenende dieses Jahr ganz im Zeichen des Laufsports - und zwar eines Laufsports, der für alle möglich sein soll. Am Samstag, 13. Juli können sich Interessierte zu sogenannten Guideläufern ausbilden lassen. Guideläufer sind Teil des deutschland-

weiten Guidenetzwerks und begleiten blinde und sehbehinderte Läuferinnen und Läufer. Sie sind durch Leibchen erkennbar und durch ein Laufband miteinander verbunden - beides erhalten die Teilnehmer des Workshops.

Am Sonntag, 14. Juli startet die Gruppe dann beim traditionellen Leutkircher Volkslauf. Mit dabei wird auch Mike Schmitz sein. Der passionierte Sportler und Träger einer Beinprothese begleitet die frischgebackenen Guideläufer - und ermutigt dazu, auch mit Behinderung am Sport im öffentlichen Leben teilzuhaben. Schmitz ist nicht nur Botschafter von „Inklusion braucht Aktion“, sondern er ist auch Mitinitiator der Initiative „Inklusion mit Herz“.

Mike Schmitz wird auch am Freitag, 12. Juli schon in Leutkirch sein. Im Bocksaal liest er aus seinem Buch „Mike macht Mut - Never give up!“. Darin erzählt er seine Geschichte: Wie er in jungen Jahren das Bein verlor und sich lange Zeit mit einer Prothese mehr schlecht als recht durch das Leben kämpfte. Und wie eine Hightech-Prothese schließlich sein Leben veränderte, ihm Sport ermöglichte und die Lebensfreude zurückkam. Das Buch kann vor Ort erworben und auch signiert werden.

Die Teilnehmenden können sich außerdem auf Spiderman freuen. Spiderman ist ehrenamtlich in Kinderkliniken und Hospizen unterwegs, um „kranken kleinen Helden“ Kraft und Mut zu spenden. Er begleitet das Laufprojekt.

Veranstalter ist der VdK Ortsverein Leutkirch in Kooperation mit dem Guidenetzwerk Deutschland.

Das gesamte Laufprojekt wird aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert. Anmeldung zur Guideläufer-Ausbildung unter [vhs-leutkirch.de](https://vhs-leutkirch.de)

#### Überblick:

**Freitag** 12. Juli, 19.30 Uhr, Bocksaal Leutkirch:

**Lesung** aus „Mike macht Mut - Never give up!“. Eintritt kostenlos.

**Samstag** 13. Juli, 9 - 12 Uhr, Tagungshaus Regina Pacis Leutkirch:

**Guideläufer-Workshop.** Teilnahme umsonst, Anmeldung bei der Volkshochschule unter

<https://kurse.vhs-leutkirch.de/kuferweb/webbasys/index.php?kathaupt=11&knr=241-30257&kursname=Guidelaefuer-Workshop&katid=27>

**Sonntag** 14. Juli, 9 Uhr: Gemeinsame Teilnahme am **Volkslauf**. Die Startgebühren für die Teilnehmer der Guideläufer-Ausbildung werden übernommen.

#### Kontakt:

Sven Stöckle, VdK Ortsverband Leutkirch

[Sven.stoeckle@outlook.de](mailto:Sven.stoeckle@outlook.de), 0172 287 29 37

Maria Hönig

„Demokratie leben!“

[maria.hoenig@stiftung-st-anna.de](mailto:maria.hoenig@stiftung-st-anna.de), 0151 - 750 627 91

## Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung - Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am Samstag, 25. Mai 2024 in den Lebensräumen „Am Bahnhof“ Meckenbeuren, Zeppelinstr. 21, 88074 Meckenbeuren statt.

Sie Sie an einem Lidkrampf, Schiefhals, Handkrampf oder einer anderen Dystonieform erkrankt?

In der Selbsthilfegruppe können Sie Informationen zu den unterschiedlichen Formen, deren Behandlung und Tipps zur Selbsthilfe austauschen. Es gibt auch Informationen zur Tiefen Hirnstimulation die auch bei Parkinson angewendet wird.

Kommen Sie zum nächsten Treffen, informieren und engagieren sich und geben somit den Dystoniekranke eine

Stimme und helfen sich selbst weiter. Eine verbindliche Anmeldung mit Personenanzahl ist bis zum Dienstag, 21. Mai erforderlich. Kontakt für Informationen und Anmeldungen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. [annette.daiber@rg.dystonie.de](mailto:annette.daiber@rg.dystonie.de)

## Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS)

### TWS verstärkt Investitionen in Energiezukunft

*Sichere und nachhaltige Versorgung erfordert breitere Finanzierungsbasis - Sondereffekte verbessern Jahresergebnis*

Wir haben die akute Phase der Energiekrise zwar fürs Erste überwunden, sind aber mit der Energiewende in Deutschland noch lange nicht so weit, dass unsere Versorgung langfristig sicher und nachhaltig ist“, sagt Dr. Andreas Thiel-Böhm. Der Geschäftsführer der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) betonte am Montag (13. Mai) bei der Bilanzpressekonferenz des Unternehmens, wie wichtig das Gelingen der Energiewende für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung und damit für den Wohlstand in Deutschland ist. Die TWS und ihre Netztochter TWS Netz GmbH haben das Tempo für die Transformation der Versorgung im Geschäftsjahr 2023 deshalb weiter erhöht: Sie haben 30 Millionen Euro für eine zukunftsfähige und zunehmend klimaneutrale Energieversorgung aufgewendet. Schwerpunkte der Investitionen waren der Ausbau der Fernwärme in der Ravensburger Innenstadt sowie weitere Energie- und Mobilitätslösungen, die Ertüchtigung des Strom- und Wassernetzes und der Erweiterungsbau am Hauptsitz in Ravensburg. Dieser soll ein neues Rechenzentrum und die neue Netzleitstelle beheimaten. Zur Finanzierung wesentlich beigetragen haben Bürgerbeteiligungen und die Nicht-Ausschüttung von Gewinnen an die Gesellschafter. Darüber hinaus war das Wirtschaftsjahr im Wesentlichen geprägt von den Auswirkungen der Energiekrise: einer weiterhin volatilen Lage am Beschaffungsmarkt mit großen Preisrisiken und der administrativen Umsetzung der Preisbremsen für Energie, mit denen der Staat die Kosten für Verbraucherinnen und Verbraucher im Zaum gehalten hat. Der zunehmende Fachkräftemangel kam erschwerend hinzu. Vor diesem Hintergrund ist das Unternehmen zufrieden mit dem Geschäftsverlauf: Die TWS hat im Berichtsjahr insgesamt 8,3 Millionen Euro Überschuss (Vorjahr 5,9 Millionen Euro) erwirtschaftet; Ursache hierfür seien auch Sondereffekte, wie Dr. Andreas Thiel-Böhm informiert: „Zum einen konnten wir Rückstellungen für potenzielle Drohverluste auflösen, die glücklicherweise nicht eingetreten sind.“ Zum anderen liege das Ergebnis aus der Beteiligung an der Trianel GmbH über dem Planwert und der Materialaufwand unter dem Ansatz. „Ein stabiles Ergebnis ist Basis für die erforderlichen Investitionen in eine zukunftsfähige Energieversorgung“, erklärt der Geschäftsführer und fügt an: „Die Finanzierung der auch angesichts des alarmierenden Klimawandels dringend erforderlichen Dekarbonisierung der Energieversorgung ist eine große Herausforderung. Sie bedarf einer gemeinsamen Anstrengung und neuer Wege.“

### Wachstum in Stromsparte

Die Eigenerzeugung an Ökostrom stieg von 80 Millionen Kilowattstunden in 2022 auf 90,5 Millionen Kilowattstunden im Berichtsjahr. Inzwischen betreibt die TWS 7 eigene Windparks mit 18 Windkraftanlagen und 18 Photovoltaik-Anlagen. Hinzu kommen Beteiligungen an einem Onshore-Windparkportfolio und einem Offshore-Windpark. Zwei Biomethan-Blockheizkraftwerke und eine Wasserkraftanlage runden das Portfolio ab. Gewachsen ist auch die Zahl der

Stromkunden: „Wir versorgen gut 1.000 Kundinnen und Kunden mehr. Dennoch reicht unser eigener Ökostrom immer noch aus, unsere Haushaltskunden bilanziell voll zu versorgen“, erklärt Dr. Andreas Thiel-Böhm. Der Stromabsatz stieg von rund 302 Millionen Kilowattstunden Strom auf rund 305 Millionen Kilowattstunden Strom. Bei Gas gingen Kundenzahl und verkaufte Mengen zurück; Gründe hierfür sind die warme Witterung, und Sparappelle im Energiekrisenjahr.

#### Fortschritt bei der Energiewende

Die TWS ist Partner der Städte Ravensburg und Weingarten bei der kommunalen Wärmeplanung. Gut voran gekommen ist sie mit dem Ausbau der Fernwärme in der Ravensburger Innenstadt. Auch bei der Mobilitätswende geht es voran: Die integrierte Mobilitätsplattform tws.mobil der TWS ist zentraler Angelpunkt: Zuwächse gab es

beim Fuhrparkmanagement für Firmen und Verwaltungen; die Ausleihungen von Autos im Rahmen des Betrieblichen Mobilitätsmanagements stiegen um 2.800 auf 7.400. Und die Zahl der Buchungen beim jungen e-Carsharing Angebot konnte um 45 Prozent gesteigert werden.

#### Steigende Nachfrage nach Dienstleistungen

Weiter etabliert hat sich die TWS als Dienstleister für Kommunen: Die Erlöse stiegen um 11,2 Prozent auf rund 3 Millionen Euro. Der Landkreis Ravensburg und viele Kommunen im Landkreis haben im Jahr 2023 die kommunale Beschaffungsstelle für Strom und Gas an die TWS vergeben; sie folgten damit den Städten Ravensburg und Weingarten sowie Bad Waldsee, für die das Unternehmen in dieser Funktion schon länger erfolgreich tätig ist.

## STELLENANGEBOTE

### FAHRER/IN

für Schultour gesucht. 2x täglich.  
Schulferien frei. Verstärkung für  
unser Team ab sofort gesucht.

Tel. 0160 5824411

**Wir suchen in Vollzeit:**

### KFM. BÜROFACHKRAFT

(m/w/d) für unser Front-Office

Ruf an **07529.9744-0**  
oder informier Dich auf  
[www.antoch.de](http://www.antoch.de)



## Werben mit Erfolg



tws

## SEI DIE VERÄNDERUNG, DIE DU DIR FÜR DIESE WELT WÜNSCHST.

### Ausbildung oder Studium. *für dich.*

Wir sind Energie-Innovatoren & Naturliebhaber, Heimatverbundene & Technik-Freaks. Unsere Vision ist es, ganz Oberschwaben nachhaltig mit Energie, Wärme & Wasser zu versorgen. Hierfür betreiben wir die technische Infrastruktur und kümmern uns um viele Freizeiteinrichtungen. Wir handeln umweltfreundlich und denken Mobilität neu. Wir lieben unsere Heimat. Gemeinsam und mit deinem Vertrauen wollen wir diese zu einem klimaneutralen Fleckchen Erde machen.

#### Ausbildung m/w/d

- Industriekaufleute
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker Versorgungstechnik
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration

#### Duales Studium m/w/d

- BWL . Öffentliche Wirtschaft . Bachelor of Arts
- Energie- und Informationstechnik . Elektrotechnik . Bachelor of Engineering
- Mechatronik . Energiewirtschaft . Bachelor of Engineering



Für dich und deine Zukunft. TWS

karriere.tws.de

**GESUNDHEIT**

**PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER**  
 ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**  
 SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE  
**INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476**  
**WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE**

**PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN**  
 ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**  
 STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE  
**INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477**  
**WWW.LONEO.DE**

**Grabmale Wachter**  
**Die Kunst des Steins**

**Grabmale und Bau**

Baienfurt 0751-46 566  
 0172-834 08 94  
 Kressbronn 075 43-50 400  
 www.grabmale-wachter.de



**GESCHÄFTSANZEIGEN**

 **Bestattungshaus Zimmermann & Erne**

*Ihr Bestatter mit Herz!*

<b>Büro Schlier:</b> Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	<b>Büro Weingarten:</b> Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	<b>Büro Weingarten:</b> Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

[www.bestattungshaus-zimmermann.de](http://www.bestattungshaus-zimmermann.de)

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

*„Alternative Bestattungsformen“*



Die Almwiese.

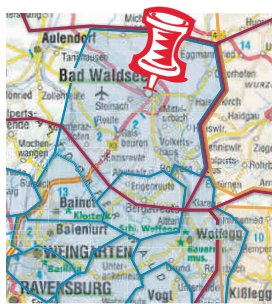
**BESTATTUNGEN WOHLSCHEISS**  
 88255 Baienfurt  
 Eisenbahnstr. 1  
**Tel. 0751/43425**

[www.bestattungen-wohlschiess.de](http://www.bestattungen-wohlschiess.de)

**NEU seit Januar 2024**

**Bad Waldsee**

- Erscheinungstag: Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare (Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination buchbar



**Rufen Sie uns gleich an:**  
 07154 8222-70

**Oder senden Sie uns eine E-Mail an:**  
 anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

**PflegeHilfe+** +  
 Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause



**24**  
 24 Stunden Betreuung und Pflege

Stundenweise Haushaltshilfe

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:  
**07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr**  
 kontakt@pflegehilfe.plus [www.pflegehilfe.plus](http://www.pflegehilfe.plus)

Mit dem Newsletter gut informiert zum **Windpark Altdorfer Wald!**

Sie interessieren sich dafür, wie das Windparkprojekt im Altdorfer Wald vorangeht? Unser Newsletter liefert Ihnen alle aktuellen Informationen, Einblicke und Wissenswertes zum Windpark viermal im Jahr direkt in Ihr Postfach.

Zur Newsletter Anmeldung geht es unter:

[www.windpark-altedorferwald.de/aktuelles/meldungen/newsletter/](http://www.windpark-altedorferwald.de/aktuelles/meldungen/newsletter/)





# BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

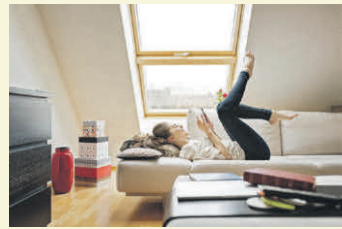
[www.koelle-ausbaustoffe.de](http://www.koelle-ausbaustoffe.de)

**FLIESEN  
PARKETT** kölle  
ausbaustoffe frisch erleben

Besuchen Sie unsere große Ausstellung,  
88213 Ravensburg-Albersfeld 1/1, Telefon: +49 751 7606-0  
Schausonntag jeden 1. So. im Monat ab 13 Uhr - k.B. / k.V.

## Dämmen für mehr Wohnbehaglichkeit

Die „gefühlte Temperatur“ wird nicht nur vom Thermometer bestimmt



Das subjektive Wärmeempfinden in den eigenen vier Wänden wird nicht nur von der gemessenen Raumtemperatur, sondern auch von der Kälteabstrahlung der Wandflächen, der Luftfeuchte und -qualität beeinflusst. Foto: djd/puren

(djd). Im Wetterbericht ist häufig von der „gefühlten Temperatur“ die Rede. Das Phänomen, dass nicht die auf dem Thermometer angezeigte Temperatur über unser subjektives Wohlbefinden bestimmt, lässt sich aber im eigenen Zuhause beobachten. Denn das Wohlfühlklima im Raum wird neben der objektiven Raumtemperatur auch durch Luftfeuchte, Luftbewegung und -qualität sowie die Wärme- oder Kälteabstrahlung der Wände beeinflusst. Eine gute Gebäudedämmung ist daher nicht nur

eine Frage der Energieeinsparung, sondern außerdem des Wohnkomforts. Bei der Auswahl der Dämmung spielt zudem die Luftqualität eine Rolle. Emissionsarm sind zum Beispiel Hochleistungsdämmungen mit dem pure life-Umweltzeichen. Unter [www.puren.com](http://www.puren.com) gibt es hierzu mehr Infos und einen kostenlosen Bauherren-Ratgeber.

Unser neuer Partner für echte Outdoorküchen: **Burnout.kitchen**  
Exklusiv jetzt bei Küchen Teufel.  
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

**SERVICE.  
ERFAHRUNG.  
LEIDENSCHAFT.**

**küchen.teufel**  
[www.kuechen-teufel.de](http://www.kuechen-teufel.de)

**BURN  
OUT.**  
[www.burnout.kitchen](http://www.burnout.kitchen)

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

**Friedbert Blersch e.K.**  
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen  
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029  
[www.blersch-insektenschutz.de](http://www.blersch-insektenschutz.de)  
E-Mail: [Info@blersch-insektenschutz.de](mailto:Info@blersch-insektenschutz.de)



## Genossenschaftsquartier "Altdorfer Ösch"

Energieeffizientes Holzhybridhaus zwischen Natur und Ortszentrum in Baienfurt  
Finden Sie Ihr neues Zuhause in einer modernen Eigentumswohnung  
Direkt von der Genossenschaft - keine Maklergebühren!

Vielfältiger Wohnungsmix von 1 - 4 Zimmern  
Wohnflächen von 36 - 88 m<sup>2</sup>

Bei Interesse und Rückfragen steht Ihnen  
Frau Katharina Butz unter 0751-36622-19  
oder [katharina.butz@bsv-rv.de](mailto:katharina.butz@bsv-rv.de) zur Verfügung.



Bau- und Sparverein  
Ravensburg eG

Ihr Wohnen ist  
unsere Kompetenz  
- seit 1903



*Außen liegende Rollläden oder Markisen sorgen für einen effektiven Hitzeschutz. Dabei lassen Markisen weiterhin Tageslicht in den Raum, weshalb sie vor allem für den Wohnbereich geeignet sind. [djd/TLS-Dachfenster/Roto-Frank-Dachsystem-Technologie](http://djd/TLS-Dachfenster/Roto-Frank-Dachsystem-Technologie)*

### Hitzeschutz fürs Dachfenster

**Wer im Dachgeschoss lebt, muss sich besonders gut für sommerliche Wärme wappnen**

(djd). Wer im Dachgeschoss lebt, sollte nicht nur das Dach gut dämmen, sondern auch die Fenster mit einem soliden Hitzeschutz ausstatten und sich so für die steigenden sommerlichen Temperaturen wappnen. Außen liegende Rollläden oder Außenmarkisen sind am besten geeignet, um sommerliche Hitze abzuhalten. Der Dienstleister TLS-Dachfenster etwa hat viele entsprechende Produkte auf Lager, sodass direkt ein Montagetermin vereinbart werden kann. Muss doch einmal Zubehör bestellt werden, garantiert der Anbieter den Einbau innerhalb von zehn Tagen nach Materialeingang. Der Dienstleister kann auf ein Netzwerk von rund 70 Servicetechnikern in Deutschland zurückgreifen, monatelange Wartezeiten werden so vermieden. Mehr Infos gibt es unter [www.tls-dachfenster.de](http://www.tls-dachfenster.de).

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de) oder besuchen Sie uns auf [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

**Jederzeit – hilfsbereit**

Kundendienst an allen Fahrzeugen  
 Mechanik • Reifen • Elektronik • HU / AU  
 Audio / Navigation • Klima • Anhänger  
 Wohnmobile / Wohnwagen / Gasprüfung  
 Elektro- / Hybridfahrzeuge • Oldtimer ...



**BOSCH Service**

**Lindel+Zeller GmbH Bosch Service**  
[www.lindel-zeller.de](http://www.lindel-zeller.de)

Kartonstr. 4, 88255 Baienfurt, Tel. 0751-1852 7750, info@lindel-zeller.de

**Kältestudio Amtzell**  
 Wohlbefinden und Fitness



**Die Kälteanwendung mit Unterdruck**

**Probier's einfach aus. Erste Anwendung kostenlos!**

Goppertshäusern 19/1 | 88279 Amtzell  
 Tel. +49 151 70306282  
 Rolf.Jeck@Kältestudio-Amtzell.de  
[www.Kältestudio-Amtzell.de](http://www.Kältestudio-Amtzell.de)

Anzuwenden bei Beschwerden wie zum Beispiel:

■ Arthritis	■ Karpaltunnelsyndrom	■ Long Covid
■ Migräne	■ Sportverletzungen	■ Restless Legs
■ Rheuma	■ Rückenschmerzen	■ uvm.

Termine bitte telefonisch vereinbaren

VERSCHIEDENES

Suche Begleitung für Spaziergänge für meine Mutter in Baidt. Tel: 0041-79 966 79 71 oder per mail omundo@outlook.de

KFZ-MARKT

Unfallinstandsetzung  
 Fahrzeuglackierung  
 Glasersatz & Reparatur  
 Mietwagen  
 El. Achsvermessung  
 Lackierfreies Ausbeulen  
 Kunststoffreparatur




**Schmidinger AUTOHAUS**

[www.autohaus-schmidinger.de](http://www.autohaus-schmidinger.de) • [info@autohaus-schmidinger.de](mailto:info@autohaus-schmidinger.de)  
 88368 Bergatreute | Ravensburger Straße 54 | 07527 - 92 12 - 0


WAHLANZEIGEN/PARTEIEN



**Simone Rürup**  
 Bürgermeisterin

*& für den Landkreis!*

**Stark für Baidt**

 **Kreistagswahl am 9. Juni**  
 auf Listenplatz 1 der Freien Wähler

V.i.S.d.P  
**Simone Rürup** Rebsteige 3 | 88214 Ravensburg | 0151 5153 6083

